

Projekt: **Straße2-24-015** **Fußwegneubau Berglehne**
LV: **01** **Fußwegneubau Berglehne**

Inhaltsverzeichnis	Seite
Hier1: 00	Allgemeine Leistungen
Hier2: 01	Baustelleneinrichtung und baubegleitende Leistungen
Hier2: 02	Verkehrssicherung
Hier2: 03	Beweissicherung
Hier2: 04	Vermessung
Hier2: 05	Kontrollprüfung
Hier1: 01	Straßenbau / Mischverkehrsfläche
Hier2: 01	Baugruben, Leitungsgräben
Hier2: 02	Entwässerung für Straßen
Hier2: 03	Erdbau
Hier2: 04	Schichten ohne Bindemittel
Hier2: 05	Asphaltbauweisen
Hier2: 06	Pflaster, Plattenbelag, Einfassungen
Hier2: 07	Landschaftsbauarbeiten
Hier2: 08	Betonbauweisen
Hier2: 09	Verkehrsschilder
Hier2: 10	Fahrbahnmarkierung
Zusammenstellung	
Gesamtseitenzahl	

Projekt: **Straße2-24-015** **Fußwegneubau Berglehne**
LV: **01** **Fußwegneubau Berglehne**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

00 **Allgemeine Leistungen**

00.01 **Baustelleneinrichtung und baubegleitende Leistungen**

Gemäß VOB/C und DIN 18299 sind die Aufwendungen für das Einrichten und Räumen der Baustelle Nebenleistungen und die Aufwendungen dafür in die Einheitspreise der Einzelpositionen einzukalkulieren.

Da die Realisierung in getrennten und gestaffelten Ausführungen auf der Gesamtbaustelle erfolgt, ist mit Splittungen der Teilmengen zu rechnen.

Die Aufwendungen für mehrmaligen Maschinenaufzug jeglicher Baukolonnen aufgrund abschnittswisen Bauens sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

00.01.1 **Baustellenschild anfert. und aufst . Folie Typ 1**

Baustelleninformationsschild nach Unterlagen des AG (siehe Vorlage Bauschild) einschließlich Aufstellvorrichtung anfertigen und beschriften, zur Baustelle anfahren und standsicher aufstellen.
Notwendige Erdarbeiten ausführen, Fundamente herstellen. Statischen Nachweis erbringen. Bauschild während der Bauzeit vorhalten, unterhalten und säubern.
Verkehrszeichenfolie Typ 1, voll retroreflektierend.
Größe = 3,00/2,00 m.

1,000 St		
----------	-------	-------

00.01.2 **Baustellenschild abbauen Schild 2,7/2,0 m Verwerten**

Baustelleninformationsschild und Aufstellvorrichtung abbauen, Fundamente abbrechen. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Benutzte Fläche entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten.
Größe = 3,00/2,00 m.
Baustelleninformationsschild und Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN verwerten.

1,000 St		
----------	-------	-------

00.01.3 **Anwohnerinformation**

Einzurechnen sind Aufwendungen, die durch Handzettel, Bürgerversammlung o.ä. für die Information der Anwohner und Grundstückseigentümer, für die gesamte Baumaßnahme erforderlich werden.
Durch den AN sind mit den Anliegern Abstimmungen zu Lieferungen von Öl, Gas, Möbel usw. ,durch die Einschränkungen während der Baumaßnahme auftreten können, zu treffen.
Des Weiteren sind die Anlieger auf die Mitteilung und Kennzeichnung vorhandener Grenzpunkte hinzuweisen.
Die Aushandlungen mehrerer Anwohnerinformationen, gemäß Baufortschritt, sind einzukalkulieren.

Projekt: Straße2-24-015 Fußwegneubau Berglehne
LV: 01 Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
		1,000	psch	.....	.....
00.01.4	Koordinierung m. Versorgungsträgern Aufwendungen für Koordinierungsleistungen mit den Ver- und Entsorgungsträgern und weiteren Beteiligten bzw. gleichzeitig ausgeführten Bauarbeiten. Der AN hat dabei die Aufgabe, mit dem jeweiligen Ver- und Entsorgungsträger sowie weitere am Bau Beteiligter alle notwendigen Abstimmungen, die im Rahmen der Baumaßnahme erforderlich sind, zu treffen. Die Koordinierung erfolgt in ständiger direkter Abstimmung zwischen dem AN und den Beteiligten. Der AG ist über die Ergebnisse dieser Abstimmungen umgehend ggf. schriftlich zu informieren. Für alle Leistungen des Leistungsverzeichnisses. Ver- und Entsorgungsträger: - Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Stadt Meißen - Meißener Stadtwerke GmbH - Telekom - Vodafone				
		1,000	Psch	.....	.....
00.01.5	Sicherstellung der Abfallentsorgung Für die Sicherstellung der Abholung der Restmüllbehälter, Bioabfälle, Gelbe Säcke, Pappe bzw. Papier während der gesamten Bauzeit hat der AN wöchentlich die Behälter zur nächstmöglichen Abholstelle und nach Entleerung wieder zurück zum Grundstück zu transportieren. Mittlere Länge des Förderweges ca. 100 m. Die Behälter sind immer aus dem gesamten Baubereich einschl. der gesperrten Nebenstraßen zur abgestimmten Abholstelle zu transportieren. Die Sperrmüllentsorgung hat nach örtlicher Absprache mit den Anliegern sowie nach Rücksprache mit dem Entsorgungsunternehmen zu erfolgen. Der AN beschafft sich eigenhändig entsprechende Abfallkalender und erkundigt sich bei den Entsorgungsunternehmen bzgl. der Zyklen der Abfallentsorgung. Der AN hat sich kontinuierlich mit den Entsorgungsunternehmen abzustimmen und die genauen Termine bzw. Zeiten zu erfagen, den Behältertransport vor Ort zu organisieren und vor Ort mit den Grundstückseigentümern abzustimmen. Für alle Leistungen des Leistungsverzeichnisses.				
		1,000	Psch	.....	.....

Projekt: **Straße2-24-015** **Fußwegneubau Berglehne**
LV: **01** **Fußwegneubau Berglehne**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

00.01.6 **Sicherung der Ausstattung**

Sicherung von vorhandenen Verkehrsschildern, Masten, Ausstattungsgegenständen, usw. im Gehweg bzw. Randbereich im gesamten Baubereich. Sicherungsmaßnahmen gegen Beschädigung vor Beginn der Baumaßnahme durchführen, vorhalten, warten und nach Ausführung wieder beenden. Sicherung nach Wahl des AN in Absprache mit AG.

Absprachen mit Eigentümer führen, Dokumentation der Absprachen und Maßnahmen, Übergabe der Dokumentation an AG und Eigentümer. Für alle Leistungen des Leistungsverzeichnisses.

1,000 Psch

00.01.7 **Zulageposition für den Einsatz von oszillierenden Verdichtungsgeräten**

In dieser Position sind die Aufwendungen für den Einsatz von oszillierenden / vibrationsarmen Verdichtungsgeräten erfasst. Diese Position wird nur einmal vergütet. Für alle Leistungen des Leistungsverzeichnisses.

1,000 psch

00.01.8 **Zaun und Mauern sichern**

Zäune mit Sockel und Mauern einschließl. Säulen oder Pfosten nach Wahl des AN entsprechend der jeweils örtlichen Gegebenheiten ggf. abschnittsweise in geeigneter Weise unterfangen bzw. gegen Einsturz oder Beschädigung sichern. Alle dabei erforderlichen Aufwendungen und Hilfsmittel wie z.B. Arbeitskräfte und Maschinen, Beton einbauen und dgl. sind mit dieser Position abgegolten.

Die Lieferung von Beton wird separat vergütet. Überschüssiges Aushubmaterial in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle schadlos entsorgen.

190,000 m

00.01.9 **Masten sichern**

Strom- und Straßenbeleuchtungsmasten im Bereich der Baustelle nach Wahl des AN entsprechend der jeweils örtlichen Gegebenheiten in geeigneter Weise unterfangen bzw. gegen Einsturz oder Beschädigung sichern.

Alle dabei erforderlichen Aufwendungen und Hilfsmittel wie z.B. Arbeitskräfte und Maschinen, Handaushub, Beton einbauen und dgl. sind mit dieser Position abgegolten. Die Lieferung von Beton wird separat vergütet.

Überschüssiges Aushubmaterial in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle schadlos entsorgen.

6,000 St

Projekt: Straße2-24-015 Fußwegneubau Berglehne
LV: 01 Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €				
00.01.10	Kastenrinne sichern Kastenrinne im Bereich der Baustelle nach Wahl des AN entsprechend der jeweils örtlichen Gegebenheiten in geeigneter Weise unterfangen bzw. gegen Einsturz oder Beschädigung sichern. Alle dabei erforderlichen Aufwendungen und Hilfsmittel wie z.B. Arbeitskräfte und Maschinen, Handaushub, Beton einbauen und dgl. sind mit dieser Position abgegolten. Die Lieferung von Beton wird separat vergütet. Überschüssiges Aushubmaterial in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle schadlos entsorgen.	6,000 m	.....	.....
00.01.11	Rohrpfosten sichern Rohrpfosten im Bereich der Baustelle nach Wahl des AN entsprechend der jeweils örtlichen Gegebenheiten in geeigneter Weise unterfangen bzw. gegen Einsturz oder Beschädigung sichern. Alle dabei erforderlichen Aufwendungen und Hilfsmittel wie z.B. Arbeitskräfte und Maschinen, Handaushub, Beton einbauen und dgl. sind mit dieser Position abgegolten. Die Lieferung von Beton wird separat vergütet. Überschüssiges Aushubmaterial in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle schadlos entsorgen.	2,000 St	.....	.....
00.01.12	Vorankündigung erstellen Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle dem AG zur Weitergabe an die zuständige Behörde übermitteln. Vorankündigung sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle aushän- gen. Bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anpassen.	1,000 Psch	.....	.....
Summe	00.01 Baustelleneinrichtung und baubegleitende Leistungen			.....

Projekt:	Straße2-24-015	Fußwegneubau Berglehne			
LV:	01	Fußwegneubau Berglehne			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

00.02 Verkehrssicherung

00.02.1 Verkehrsflächen unterhalten und reinigen

Verkehrsflächen zur Aufrechterhaltung des Verkehrs innerhalb und außerhalb des Baubereiches einschließl. zwischenzeitlich benutzter Behelfsfahstreifen über die Gesamtbauteit verkehrssicher unterhalten und reinigen.
Die Reinigung der benutzten Straßen und Wege hat bei Bedarf täglich zu erfolgen.
Über diese Position sind Kosten eventl. zum Einsatz kommender Reinigungsmaßnahmen an Baufahrzeugen vor dem Verlassen der Baustelle einzurechnen.
Für alle Leistungen des Leistungsverzeichnisses.

1,000 Psch

.....

.....

00.02.2 Gewährleistung Zufahrten

Gewährleistung der ständigen Zugangsmöglichkeiten in der Gesamtbaustrecke sowie der Zufahrtsmöglichkeiten zu Anliegergrundstücken vor und hinter dem Baubereich durch entsprechende Provisorien bzw. provisorische Zufahrten sicherstellen.
Herstellung der Überbrückungen von Leitungsgräben und Auskofferungsbereiche bzw. provisorische Zufahrten durch Frostschutzmaterial, Stahlplatten o.ä. sind einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.
Anzahl Zufahrten: 10 Stück.
Besonders zu beachten und ebenfalls zwingend zu gewährleisten ist die Zufahrt für Rettungs- und Pflegedienst.
Alle Maßnahmen und Einrichtungen für die Verkehrssicherung und -regelung nach StVO zur Aufrechterhaltung des Anliegerverkehrs einschl. Beschilderung, Absperreinrichtungen und provisorischer Befestigung der Zu- und Abfahrten nach Wahl des AN aufbauen, über die gesamte Bauzeit vorhalten, ständig unterhalten bzw. kontrollieren sowie betreiben, umsetzen und abbauen.
Eine gesonderte Vergütung für technologisches Umsetzen erfolgt nicht.
Absprachen mit den zuständigen Verkehrsbehörden, den Anliegern und dem Entsorgungsunternehmen führen.

1,000 psch

.....

.....

Jegliche im Regelplan nach RSA sowie in den Verkehrssicherungsplänen des AN enthaltenen Bestandteile sind in den Pauschalen einzukalkulieren.

Alle einzeln ausgeschriebenen Verkehrsschilder werden nur auf spezielle Anweisung durch den AG bzw. durch die Verkehrsbehörde aufgestellt, vergütet und nach Fertigstellung der Baumaßnahme entfernt.

Projekt: Straße2-24-015 Fußwegneubau Berglehne
LV: 01 Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

00.02.3 Stl-Nr.: 21 105/ 105 19 99 91 04

**Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen
Arbeitsstelle ... Freitext ...
... Freitext Freitext ...
... Freitext ... Anordnung Unt. AG
Geb.ü.100b.200Eu.**

Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.

Verkehrssicherung an Arbeitsstelle.

(21) Nach RSA, Regelplan 'B I/15 zur Vollsperrung der Straße Berglehne zwischen der Niederspaarer Straße und der Straße Kalkberg.

Erforderliche Längsabsperre zu dem vorhandenen bzw. zu dem provisorischen Gehweg sind entsprechend Regelplan mit Absperrschranken, Bauzäunen, o. Ä. (einschl. Beleuchtung) zu gewährleisten. Eine gesonderte Vergütung dafür erfolgt nicht. Ein mehrfaches Umsetzen der Längsabsperre aufgrund der Bautechnologie des AN für die Herstellung des Gehwegbereiches und provisorische Fußgängerführung auf der Fahrbahn ist ebenfalls einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Alle erforderlichen Querabsperren, Verkehrszeichen, Zusatzzeichen, Baken, etc. (einschl. Beleuchtung) entsprechend des RSA Regelplans B I/15 sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Zusätzlich ist die Aufhebung der Einbahnstraßenregelung zur Gewährleistung des Anliegerverkehrs zu berücksichtigen.

Die Einrichtung der Sperrung (darunter fallen unter anderem die Vorankündigung der Sperrung einschl. Halteverbots- und Zusatzzeichen (mindestens 96 h vor Aufbau), Vornotierungsprotokolle, etc.) erfolgt gemäß ZTV-SA. Die entsprechenden Inhalte zur Einrichtung der Sperrung nach ZTV-SA sind zu berücksichtigen und einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

Der aufzustellende zugehörige Verkehrszeichenplan ist auf die Belange des Bauabschnittes abzustellen sowie anzupassen und beinhaltet jegliche Verkehrszeichen zur Gewährleistung der Vollsperrung der Baustrecke einschl. Nebenbereiche.'

(31) Vorhandene Verkehrsschilder 'außer Kraft setzen.'

(32) Länge des Arbeitsbereiches 'ca. 200 m.'

(41) Für Verkehrsführungsphase 'Vollsperrung der Straße Berglehne zwischen der Niederspaarer Straße und der Straße Kalkberg.'

Projekt:	Straße2-24-015	Fußwegneubau Berglehne			
LV:	01	Fußwegneubau Berglehne			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung über 100,00 Euro bis 200,00 Euro.	1,000	Psch	.....	.....
00.02.4	Stl-Nr.: 21 105/ 110 19 Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten wie Vorposition ... Freitext ... Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben. (22)Für Verkehrsführungsphase 'Vollsperrung der Straße Berglehne zwischen der Niederspaarer Straße und der Straße Kalkberg.'	91,000	d	.....	.....
00.02.5	Stl-Nr.: 21 105/ 120 99 99 Verkehrssich. läng. Dauer abbauen ... Freitext Freitext Freitext Freitext ... Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet. (21)Nach RSA, Regelplan 'B I/15.' (22)Vorhandene Verkehrsschilder 'wieder in Kraft setzen.' (31)Länge des Arbeitsbereiches 'ca. 200 m.' (32)Für Verkehrsführungsphase 'Vollsperrung der Straße Berglehne zwischen der Niederspaarer Straße und der Straße Kalkberg.'	1,000	Psch	.....	.....
00.02.6	Stl-Nr.: 21 105/ 105 19 99 91 03 Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen Arbeitsstelle ... Freitext Freitext Freitext ... Anordnung Unt. AG Geb. bis 100 Euro Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte,				

Projekt: **Straße2-24-015** **Fußwegneubau Berglehne**
LV: **01** **Fußwegneubau Berglehne**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.

Verkehrssicherung an Arbeitsstelle.

(21) Nach RSA, Regelplan 'B II/4 zur Gehwegvollsperrung in Stationierungsrichtung rechts und provisorische Fußgängerführung auf der gegenüberliegenden Fahrbahnseite über die gesamte Länge des Baubereiches.

Eine abschnittsweise Vollsperrung des Gehweges wird nicht gesondert vergütet und ist in dem Einheitspreis einzukalkulieren. Die Erreichbarkeit anliegender Grundstücke ist zwingend zu gewährleisten.

Die Vollsperrung des Gehweges und Gewährleistung des Fußgängerverkehrs ist entsprechend Regelplan mit Absperrschranken, Bauzäunen, etc. (einschl. Beleuchtung) über die vollständige Sperr- bzw. Baustrecke zu gewährleisten. Eine gesonderte Vergütung dafür erfolgt nicht. Ein mehrfaches Umsetzen der Längsabsperzung Gehweg aufgrund der Bautechnologie des AN ist ebenfalls einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Die Fußgängerführung erfolgt auf der gegenüberliegenden Seite auf der Fahrbahn. Entsprechende Wegweiser und Verkehrszeichen / Zusatzzeichen zur Fußgängerführung sind einzukalkulieren.

Die Querungen der Baustelle zur Gewährleistung der Erreichbarkeit anliegender Grundstücke sind ebenfalls einzukalkulieren.

Alle erforderlichen Quer- und Längsabsperzungen, Verkehrszeichen, Zusatzzeichen, Baken, etc. (einschl. Beleuchtung) entsprechend des RSA Regelplans B II/4 sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Der aufzustellende zugehörige Verkehrszeichenplan ist auf die Belange der Baustrecke abzustellen sowie anzupassen und beinhaltet jegliche Verkehrszeichen zur Gewährleistung der Vollsperrung des Gehweges sowie aller Nebenbereiche und der provisorischen Fußgängerführung.'

(31) Vorhandene Verkehrsschilder 'außer Kraft setzen.'

(32) Länge des Arbeitsbereiches 'ca. 200 m.'

(41) Für Verkehrsführungsphase 'Vollsperrung der Straße Berglehne zwischen der Niederspaarer Straße und der Straße Kalkberg einschl. Vollsperrung des Gehweges in Stationierungsrichtung rechts.'

Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung bis 100,00 Euro.

1,000	Psch		
-------	------	-------	-------

Projekt: Straße2-24-015 Fußwegneubau Berglehne
LV: 01 Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

00.02.7 Stl-Nr.: 21 105/ 110 19

**Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten
wie Vorposition ... Freitext ...**

Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet.
Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.
(22)Für Verkehrsführungsphase 'Vollsperrung der Straße Berglehne zwischen der Niederspaarer Straße und der Straße Kalkberg einschl. Vollsperrung des Gehweges in Stationierungsrichtung rechts.'

91,000 d

00.02.8 Stl-Nr.: 21 105/ 120 99 99

**Verkehrssich. läng. Dauer abbauen
... Freitext Freitext ...
... Freitext Freitext ...**

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet.
(21)Nach RSA, Regelplan 'B II/4 zur Gehwegvollsperrung in Stationierungsrichtung rechts und provisorische Fußgängerführung während der Vollsperrung der Straße Berglehne zwischen der Niederspaarer Straße und der Straße Kalkberg.'
(22)Vorhandene Verkehrsschilder 'wieder in Kraft setzen.'
(31)Länge des Arbeitsbereiches 'ca. 200 m.'
(32)Für Verkehrsführungsphase 'Vollsperrung der Straße Berglehne zwischen der Niederspaarer Straße und der Straße Kalkberg einschl. Vollsperrung des Gehweges in Stationierungsrichtung rechts.'

1,000 Psch

00.02.9 Stl-Nr.: 21 105/ 105 22 90 91 04

**Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen
Umleitungsstrecke Verk.konzept AG
... Freitext ...
... Freitext ... Anordnung Unt. AG
Geb.ü.100b.200Eu.**

Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperngeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandset-

Projekt: Straße2-24-015 Fußwegneubau Berglehne
LV: 01 Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

zung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet.
Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.
Verkehrssicherung an Umleitungsstrecke.
Nach Verkehrskonzept des AG.
(31)Vorhandene Verkehrsschilder 'bzw. entgegenstehende Verkehrszeichen und Wegweiser außer Kraft und wieder in Kraft setzen. Die wegweisende Beschilderung ist berührungsfrei mittels Auskreuzkrallen zu deaktivieren.'
(41)Für Verkehrsführungsphase 'Vollsperrung der Straße Berglehne zwischen der Niederspaarer Straße und der Straße Kalkberg.
Länge der Verkehrs- / Umleitungsführung ca. 1,0 km.
Folgende Umleitungen sind einzukalkulieren:
Umleitung aus Richtung Kalkberg in Richtung Niederspaarer Straße über die Straße Kalkberg, die Rote Gasse und die Niederspaarer Straße.'
Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.
Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung über 100,00 Euro bis 200,00 Euro.

1,000 Psch

.....

.....

00.02.10

Stl-Nr.: 21 105/ 110 19

**Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten
wie Vorposition ... Freitext ...**

Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet.
Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.
(22)Für Verkehrsführungsphase 'Umleitung des Verkehrs während der Vollsperrung der Straße Berglehne im gesamten Baubereich.
Länge der Verkehrsführung ca. 1,0 km.'

91,000 d

.....

.....

00.02.11

Stl-Nr.: 21 105/ 120 22 09

**Verkehrssich. läng. Dauer abbauen
Verk.konzept AG in Kraft setzen
... Freitext ...**

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transpor-

Projekt: **Straße2-24-015** **Fußwegneubau Berglehne**
LV: **01** **Fußwegneubau Berglehne**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

table Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet.
Nach Verkehrskonzept des AG.
Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG wieder in Kraft setzen.
(32)Für Verkehrsführungsphase 'Umleitung des Verkehrs während der Vollsperrung der Straße Berglehne im gesamten Baubereich.
Länge der Umleitungsführung: ca. 1,0 km.'

1,000 Psch

00.02.12 Stl-Nr.: 21 105/ 208 12 20 03 99

Verkehrsschild aufb., abb., vorh .
Ronde,Dreie.Quad. Größe 2
Typ RA2
Höhe 2,00 m
... Freitext ...

Verkehrsschild aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen und abbauen. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.
Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat.
Größe 2.
Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2.
Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,00 m.
(51)Einsatzzeit 'nach Unterlagen des AG für die gesamte Bauzeit.
Alle einzeln ausgeschriebenen Verkehrsschilder werden nur auf spezielle Anweisung durch den AG bzw. durch die Verkehrsbehörde aufgestellt, vergütet und nach Fertigstellung der Baumaßnahme entfernt.
Verkehrsschilder der Regelpläne werden nicht gesondert vergütet.'

10,000 St

00.02.13 **Absperrschranken auf- und abbauen, Zaunhöhe ca. 1,00 m, nach Wahl des AN, Sicherung Fußgängerverkehr, Herstellung Straßenabläufe und Anschlussleitungen**

TL-Absperrschranken 1,00 x 2,00 m (rot-weiß) mit Tastleiste zur Absperrung und Sicherung des Fußgängerverkehrs auf der Baustelle nach ZTV-SA, für die gesamte Dauer der Bauzeit standsicher herstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. Die Abrechnung erfolgt je nach Baufortschritt.
Absperrschrankenhöhe über Gelände min. 1,00 m.
Zaun nach Wahl des AN.
Absperrschranken ggf. umsetzen, d.h. Absperrschranken abbauen, innerhalb der Baustelle transportieren und nach Angabe des AG aufbauen. Eine gesonderte Vergütung für das Umsetzen erfolgt nicht.

Projekt: Straße2-24-015

Fußwegneubau Berglehne

LV: 01

Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	Absperrschranken für die Sicherung der Leitungsgräben während Herstellung Straßenabläufe und Anschlussleitungen.	55,000 m	.....	.....
00.02.14	Fußgängerbrücken Fußgängerbrücken liefern, aufstellen, vorhalten für die Dauer der Bauzeit und beseitigen. Vergütung nur bei Anordnung eines beidseitigen Schutzgeländers, lichte Durchgangsbreite mind. 1,0 m, für Grabenbreite bis 1,5 m. Pro Grundstück wird die Position nur 1 x vergütet. Fußgängerbrücken für die Überbrückung der Leitungsgräben. Fußgängerbrücken entsprechend ZTV-SA.	6,000 St	.....	.....
00.02.15	Fußgängerbrücke umsetzen Fußgängerbrücke innerhalb Baustelle umsetzen. Bautechnologisch bedingtes Umsetzen wird nicht vergütet.	6,000 St	.....	.....
00.02.16	Stahlplatten für LKW-Verkehr bis 40 t Rohrgraben- und Baugrubenabdeckung mit Stahlplatten für LKW-Verkehr bis 40 t und bis 4 m Breite herstellen (liefern, aufstellen, vorhalten für die Dauer der Bauzeit und beseitigen). Ein Auf- und Abbauen aufgrund der Bautechnologie wird nicht gesondert vergütet, d.h., je Stelle wird jeweils nur eine Stahlplatte vergütet.	2,000 St	.....	.....
00.02.17	Stahlplatten umsetzen Stahlplatten für LKW-Verkehr im Baustellenbereich auf Weisung des Auftraggebers umsetzen.	2,000 St	.....	.....
00.02.18	Stl-Nr.: 21 105/ 905 21 Kontrolle d. Verkehrss. an Arb .st. zwei bzw. einmal schrift.Dokument Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsig- nalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kon- trolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu er- fassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Die Kontrolle der Umleitungsstrecke wird ge- sondert vergütet.			

Projekt: Straße2-24-015 Fußwegneubau Berglehne
LV: 01 Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich. Schriftliche Dokumentation der Kontrolle nach Unterlagen des AG.	91,000	d	.....	.....
00.02.19	Stl-Nr.: 21 105/ 910 21 Kontrolle d. Verkehrss. a. Uml .str. zwei bzw. einmal schriftl.Dokument Kontrolle der temporären Verkehrsschilder, vorübergehenden Markierungen, transportablen Lichtsignalanlagen, baulichen Leitelemente und transportablen Schutzeinrichtungen auf Umleitungsstrecke gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich. Schriftliche Dokumentation der Kontrolle nach Unterlagen des AG.	91,000	d	.....	.....
Summe	00.02 Verkehrssicherung				.....

Projekt:	Straße2-24-015	Fußwegneubau Berglehne			
LV:	01	Fußwegneubau Berglehne			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €	
00.03	Beweissicherung				
00.03.1	Beweissicherung Beweissicherung gemäß der allgemeinen Baubeschreibung. Vor Beginn und nach der Ausführung der Bauarbeiten ist im Benehmen mit dem AG, den Baulastträgern/Eigentümern, dem Versicherer sowie den Grund- und Hauseigentümern der angrenzenden Grundstücke und Gebäude eine Beweissicherung hinsichtlich Schäden aller Art im Baubereich und einschließlich aller benutzten Verkehrswege durchzuführen. Die Beweissicherung umfasst z. B. die Aufnahme der Wege, Zufahrtsstraßen, Einfriedungen, Böschungen, Streugutbehälter, Schutzplanken, Bushaltestellen, Gehwege sowie Ver- und Entsorgungsanlagen etc. in den Baustrecken sowie die gesamte Straßenausstattung. Über die Bestandsaufnahme ist ein schriftliches Protokoll (einschl. Einmessung der Schadstellen) zu führen und durch oben Genannte zu unterschreiben. Das Protokoll muss genauen Aufschluss über den baulichen Zustand der Gebäude geben. Weiterhin sind vorhandene Gebäude (u. sonst. bauliche Anlagen) vor Beginn der Bauarbeiten durch eine Fotodokumentation in ihrem baulichen Zustand von innen sowie außen einschl. Keller aufzunehmen und darzustellen. Die entsprechende Betretungsgenehmigung der jeweiligen Grundstücke und Gebäude ist durch den AN und seinen Erfüllungsgehilfen bei den Eigentümern eigenhändig einzuholen und abzustimmen. Hausanzahl: 8 Stück. Schäden sind detailliert aufzunehmen und mit Rissmonitoren zu versehen. Diese sind mit Fotos datumsbezogen zu dokumentieren (1 Foto je Rissmonitor und Monat während der Bauzeit). Die Protokolle einschließlich Fotodokumentation sind an den AG sowie an alle Beteiligten und die jeweiligen Eigentümer in je einer Ausfertigung zu übergeben. Die Eignung des Sachverständigen ist dem AG vor Ausführung durch entsprechende Referenzen darzulegen. Der Sachverständige muss in Sachsen vor Gericht zugelassen sein.	1,000 Psch	.....	.....	
00.03.2	Zustandsaufnahme f. Straßeneinbauten Bestand der vorhandenen Straßeneinbauten von Ver- und Entsorgungsleitungen (Schächte, Schieber- und Hydrantenkappen, Stromkästen, Telekommschächte usw.) mit den durch den AN festgestellten Eigentümern vor Bauausführung im gesamten Baubereich aufnehmen und				

Projekt: Straße2-24-015 Fußwegneubau Berglehne
LV: 01 Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	Zustand dokumentieren. Erstellung von Protokollen, Zeichnungen, fotodokumentarischen Aufnahmen in 3-facher Ausfertigung für die Baustrecke. Übergabe an den AG sowie an die betroffenen Beteiligten.	1,000	Psch	.....	.....
00.03.3	Freistellungserklärung Einbauten Nach Abschluss der Arbeiten ist durch den AN die schriftliche Zustimmung der von den Bauarbeiten betroffenen Eigentümer der Ver- und Entsorgungsleitungen über die ordnungsgemäße Angleichung der Straßeneinbauten sowie die Freistellung von Ansprüchen gegenüber dem AN einzuholen und dem AG zu übergeben. Vergütet wird nur der Aufwand zur Einholung einer Freistellungserklärung für alle im Baubereich des jeweiligen Eigentümers vorhandenen Einbauten der Ver- und Entsorgungsleitungen. Versorgungsträger: - Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Stadt Meißen - Meißener Stadtwerke GmbH - Telekom - Vodafone	1,000	Psch	.....	.....
00.03.4	Freistellungserklärung Für die Baustelle sind nach Abschluss der Arbeiten durch den AN die schriftliche Zustimmung der von den Bauarbeiten betroffenen Grundstücks- und sonstigen Eigentümern über die ordnungsgemäße Angleichung der Grundstückszugänge sowie -zufahrten bzw. der Grundstückseingrünungen sowie die Freistellung von Ansprüchen gegenüber dem AN einzuholen und dem AG zu übergeben. Grundstücks- / Flurstücksanzahl: 10 Stück Jegliche Aufwendungen zur Einholung der Freistellungserklärungen sind mit dieser Position abgegolten.	1,000	Psch	.....	.....
00.03.5	Dokumentation Grenzpunkte Dokumentation vorhandener Grenzpunkte im Baubereich. Vor Beginn der Bauarbeiten ist im Benehmen mit dem AG, den privaten Grund- und Hauseigentümern der angrenzenden Grundstücke und Gebäude eine Dokumentation aller im Baubereich vorhandenen Grenzpunkte durchzuführen. Die Dokumentation umfasst die gemeinsame Aufnahme der Grenzpunkte mit den Grundstückseigentümern. Über die				

Projekt: Straße2-24-015 Fußwegneubau Berglehne
LV: 01 Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	Bestandsaufnahme ist ein schriftliches Protokoll (einschl. Einmessung) zu führen und durch oben Genannte zu unterschreiben. Die entsprechende Terminabstimmung mit den Eigentümern erfolgt direkt durch den AN, ggfs. Aufforderung mit Anwohnerinformation. Die Betretungsgenehmigung der jeweiligen Grundstücke und Gebäude ist durch den AN eigenhändig einzuholen. Die entsprechenden Grundstücks- bzw. Flurstückseigentümer sind bei dem AG abzufordern. Grundstücks- / Flurstücksanzahl: 10 Stück Die Protokolle einschließlich Dokumentation sind an den AG, an alle Beteiligten sowie an die jeweiligen Eigentümer in je einer Ausfertigung zu übergeben.	1,000 Psch	.....	.....
Übertrag €				
Summe	00.03 Beweissicherung			.....

Projekt:	Straße2-24-015	Fußwegneubau Berglehne		
LV:	01	Fußwegneubau Berglehne		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
00.04	Vermessung			
00.04.1	Vermessungspunkte und Grenzpunkte sichern Öffentliche Vermessungspunkte im Baubereich (Höhenfestpunkte, geodätische Festpunkte) und Grenzpunkte sichern.	3,000 St	.....	.....
00.04.2	Höhenfestpunkt herst., einmessen u. entf. Höhenfestpunkt herstellen. Höhenfestpunkt sowie deren Lage nach Wahl des AN herstellen. Der Festpunkt ist kurz nach Auftragserteilung herzustellen und spätestens vor der Durchführung der ersten Geländeaufnahme durch den AN auf den vom AN zu beschaffenden staatl. Höhenfestpunkt einzumessen. Gebühren sind einzukalkulieren. Die erforderlichen Erdarbeiten sind einzurechnen. Nach Abschluss der Baumaßnahme Höhenfestpunkt beseitigen. Anfallendes Material geht in Eigentum des AN über und ist von der Baustelle zu entfernen.	2,000 St	.....	.....
00.04.3	Absteckung Hauptachse Verkehrsanlagen Absteckung der Hauptachse sowie der geplanten Verkehrsanlagen. Straßenlänge ca. 185 m. Absteckung einschl. aller erforderlichen Hilfsmittel und -kräfte ausführen. Hauptpunkte sichern. Die Absteckung hat gemäß Baufortschritt zu erfolgen.	1,000 Psch	.....	.....
00.04.4	Absteckung der Straßeneinläufe Absteckung der Straßeneinläufe in Lage und Höhe nach Unterlagen des AG einschl. aller erforderlichen Hilfsmittel und -kräfte ausführen. Hauptpunkte sichern, Provisorien sind einzukalkulieren. Die Absteckung erfolgt gem. Baufortschritt.	4,000 St	.....	.....
00.04.5	Einmessen v. Verkehrsanlagen Einmessen der Mischverkehrsfläche, Fahrbahn, Gehwege und Nebenanlagen sowie aller Einbauten wie Schachtdeckel, Regenwassereinläufe, Kastenrinnen, Schieberkappen, Masten, Elt.-Kästen usw. Desweiteren sollen Asphalt-, Pflaster- und Grünflächen			

Projekt: **Straße2-24-015** **Fußwegneubau Berglehne**
LV: **01** **Fußwegneubau Berglehne**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	einschließl. Pflasterzeilen, Muldensteine und. Borde sowie Einfriedungen und Stützmauern erfasst werden. Verkehrsbeschilderung, Straßenlampen und Markierungen sind ebenfalls aufzunehmen. Länge der Straße ca. 185 m zzgl. Anschlussbereiche am Bauanfang, Bauende und im Bereich der einmündende Nebenstraße. Die Vermessung ist durch ein geeignetes Büro nach Lage und Höhe mittels elektronischem Tachimeter; Höhen sowohl im DHHN 92 als auch im DHHN 2016-System, Lage im ETRS 89_UTM33 System durchzuführen. Die Daten sind mindestens in folgenden Ebenen / Schichten / Folien aufzuteilen: Ränder Farbflächen Gebäude mit Schraffur Bäume/Grün Ausstattung (Schilder, Masten usw.) Entwässerung. Die Anschlussleitungen der neuen Straßenabläufe sowie die Sickerstränge sind ebenfalls einzumessen und in den Bestandsunterlagen darzustellen.	1,000 Psch	.....	.....
00.04.6	Einmessen von Einläufen Einmessen der Straßeneinläufe (zentrisch messen) nach Lage und Höhe mittels elektronischem Tachimeter. Darstellung Höhen sowohl im DHHN 92 als auch im DHHN 2016-System, Lage im ETRS 89_UTM33 System. Einschließlich der Feststellung der Sohlhöhen.	4,000 St	.....	.....
00.04.7	Bestandsunterlagen unter Verwendung der Vermessung prüffähig liefern. Bestandspläne nach Richtlinie Bestandspläne 2003, Stand Januar 2003, Katalog Bestandspläne 2002, Stand Februar 2007 sowie RAS-Verm. 2001 herstellen. Übergabe an AG in digitaler Form auf CD-Rom und in analoger Form 2-fach (bei der Übergabe sind beide Höhensysteme in je einer Ausfertigung zu berücksichtigen). Datenausgabe für digitale Fassung vorzugsweise im System CARD/1. Auch zulässig sind folgende Datenformate: -Für Messdaten (Festpunktdaten, Aufnahme- und Berechnungs-ergebnisse) ist das Datenformat ASCII mit Übersicht zur Struktur oder DA 001 (Standartsatz "Einzelpunkte und Linie" mit Punkt- und Liniencode) zu verwenden. -Für grafische Datenbestände (digitale Daten mit Belegung der Ebenen/Schichten/Folien) wird das Datenformat DXF-Lageplandaten-3D vorgegeben. -Die Datenformate sind ersichtlich im Merkblatt für DV-Schnittstellen im Straßenentwurf Fassung 1996. Ausgabe 2x in analoger Form gemäß Anschnitt 1.5.1 ff der Richtlinie Bestandspläne jedoch im Maßstab 1:250.			

Übertrag €

Projekt: Straße2-24-015 Fußwegneubau Berglehne
LV: 01 Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

Die im Punkt 1.4.15 dieser Richtlinie benannten Daten müssen nicht erhoben werden.
Bezugssystem der Landesvermessung: ETRS89_UTM33.
Höhensystem: DHHN 16.
Straßenetwässerungsanlagen einschl. Anschlussleitungen und Sickerstränge in den Bestandsunterlagen darstellen.
Bezugssystem der Landesvermessung: ETRS89_UTM33.
Höhensysteme: sowohl DHHN 92 als auch DHHN 2016. Die Höhentexte sind dementsprechend auf unterschiedliche Layer zu speichern, um die Ein- und Ausschaltung des jeweiligen Höhensystems zu ermöglichen.
Zwingend zu beachten ist, dass die Bestandsunterlagen sowohl im Höhensystem DHHN 92 als auch im Höhensystem DHHN2016 aufzubereiten und auszuliefern sind.
Länge der Straße ca. 185 m zzgl. Anschlussbereiche.

1,000 Psch

Summe	00.04	Vermessung			
--------------	--------------	-------------------	-------	--	--

Projekt:	Straße2-24-015	Fußwegneubau Berglehne			
LV:	01	Fußwegneubau Berglehne			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €	
00.05	Kontrollprüfung				
00.05.1	Deklarationsanalyse für Aushubmaterialien Untersuchung der Aushubmaterialien auf Kontamination durch ein unabhängiges mit dem AG abzustimmenden Büro einschl. der Dokumentation und der Übergabe der Untersuchungsergebnisse 3-fach an AG. Untersuchungsprogramm und Parameter nach Wahl des AN zur fachgerechten durchführung der Verwertung bzw. Entsorgung der Aushubmaterialien. Anzunehmen ist ein nicht gefährlicher Abfall. 1 Stück Probe = Mischprobe aus mind. 3 Schürfen (bis 0,65 m tief). Schürfen, Entnahme der Mischproben und Transport werden nicht gesondert vergütet und sind in dieser Position einzukalkulieren. Ausführung nur in Abstimmung sowie im Beisein des AG. Rückstellproben bis zur Fertigstellung der Baumaßnahme (Schlussrechnung) aufheben. Vorgaben der neuen Ersatzbaustoffverordnung sind bei der Ausführung der Leistungen zu berücksichtigen.	2,000 St	.....	.....	
00.05.2	Untersuchung Asphaltmischprobe Untersuchung von Mischproben aus Asphalt nach RuVA-StB 01 durch ein unabhängiges mit dem AG abzustimmenden Büro einschl. der Dokumentation und der Übergabe der Untersuchungsergebnisse 3-fach an AG. Entnahme und Vorbereitung der Mischproben sowie Transport werden nicht gesondert vergütet und sind in dieser Position einzukalkulieren. Ausführung nur in Abstimmung sowie im Beisein des AG. Rückstellproben bis zur Fertigstellung der Baumaßnahme (Schlussrechnung) aufheben.	2,000 St	.....	.....	
00.05.3	Stl-Nr.: 19 101/ 707 Belastungsfahrze- ug bereitstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.	2,000 h	.....	.....	

Projekt: Straße2-24-015 Fußwegneubau Berglehne
LV: 01 Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

00.05.4 **Plattendruckversuch f. Kontrollpr.**

Plattendruckversuch nach DIN 18 134 für Kontrollprüfung nach Angabe des AG durchführen einschl. Bereitstellung sämtlicher Geräte sowie Auswertung und Darstellung der Messergebnisse.

Die durchzuführende Plattendruckversuche haben nur im Beisein des AG sowie der öBÜ zu erfolgen. D.h. der Termin zur Kontrollprüfung ist mit allen Beteiligten vorab abzustimmen bzw. spätestens 3 Tage vor Ausführung der Kontrollprüfung bekannt zu geben.

Plattendruckversuche die ohne Beteiligung, Zustimmung bzw. Wissen des AG sowie der öBÜ erfolgen werden nicht akzeptiert bzw. vergütet.

4,000 St

00.05.5 **Dyn. Plattendruckvers. f. Kprüfg.**

Dynamischen Plattendruckversuch nach TP-BF Teil B 8.3 für Kontrollprüfung nach Angabe des AG durchführen einschließl. Bereitstellung sämtlicher Geräte, mit Auswertung und Darstellung der Messergebnisse.

Die durchzuführende Plattendruckversuche haben nur im Beisein des AG sowie der öBÜ zu erfolgen. D.h. der Termin zur Kontrollprüfung ist mit allen Beteiligten vorab abzustimmen bzw. spätestens 3 Tage vor Ausführung der Kontrollprüfung bekannt zu geben.

Plattendruckversuche die ohne Beteiligung, Zustimmung bzw. Wissen des AG sowie der öBÜ erfolgen werden nicht akzeptiert bzw. vergütet.

4,000 St

00.05.6 Stl-Nr.: 19 101/ 737 03 04

**Gegenpole für Kontrollpr. verlegen
AL 30x50cm, 0,3mm
Schicht o.Bindem.**

Gegenpole für Kontrollprüfungen nach Anweisung des AG für die elektromagnetische Dickenmessung verlegen.

Gegenpol = Aluminium-Blech (0,3 mm, 30x50 cm)
max. Messtiefe 40 cm

Unterlage = Schicht ohne Bindemittel.

3,000 St

Projekt: Straße2-24-015 Fußwegneubau Berglehne
LV: 01 Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

00.05.7 Stl-Nr.: 19 101/ 737 01 01

**Gegenpole für Kontrollpr. verlegen
AL 30x50cm, 0,1mm
Asphalt**

Gegenpole für Kontrollprüfungen nach Anweisung des AG
für die elektromagnetische Dickenmessung verlegen.
Gegenpol = Aluminium-Folie (0,1 mm, 30x50 cm)
max. Messtiefe 40 cm
Unterlage = Asphaltsschicht.

3,000 St

00.05.8 **Reflektormessung pro Meßstelle ausführen**

Kontrollprüfung für die elektromagnetische
Dickenmessung in Bereichen der verlegten Meßreflektoren /
Gegenpolen ausführen und die entsprechenden Auswertungen
dem AG liefern.

Die durchzuführende elektromagnetischen Dickenmessungen
haben nur im Beisein des AG sowie der öBÜ zu erfolgen. D.h.
der Termin zur Schichtdickenmessung ist mit allen Beteiligten
vorab abzustimmen bzw. spätestens 3 Tage vor Ausführung
der Dickenmessung bekannt zu geben.
Elektromagnetische Schichtdickenmessungen die ohne
Beteiligung, Zustimmung bzw. Wissen des AG sowie der öBÜ
erfolgen werden nicht akzeptiert bzw. vergütet.

6,000 St

Summe	00.05	Kontrollprüfung	
--------------	--------------	------------------------	-------

Summe	00	Allgemeine Leistungen	
--------------	-----------	------------------------------	-------

Projekt:	Straße2-24-015	Fußwegneubau Berglehne			
LV:	01	Fußwegneubau Berglehne			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €	
01	Straßenbau / Mischverkehrsfläche				
	Für diesen Vertrag erfolgt die Baugrundeinteilung nach Bodenklassen gemäß DIN 18300 (2008). Ein Baugrundgutachten liegt für diese Baumaßnahme nicht vor.				
01.01	Baugruben, Leitungsgräben				
	Für die Abrechnungstiefe gilt als Bezugshorizont die UK Planum; - Aushub beginnt ab und Wiederverfüllung endet bei UK Planum (-0,65 m ab geplanter Fahrbahnhöhe).				
01.01.1	Vorh. Anschlussleitung DN 150 freilegen, Tiefe bis 2,5 m ab UK Planum				
	Anschlussleitung DN 150 (vorh. Straßenabläufe) freilegen, inklusive eines Arbeitsraumes zum Ausbauen und Schliessen des betreffenden Leitungsabschnittes. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus. In Boden der Bodenklasse 2 bis 5 nach DIN 18300 (2008). Grabentiefe bis 2,5 m ab UK Planum. Breite der Grabensohle für Rohr DN 150 einschl. Arbeitsraum. Kastenverbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle la- gern, nach Rückbau der Leitung in Graben einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Wiederverwendung Aushub ca. 75 bis 100%. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Zuordnungswert nach EBV bis einschl. BM-F3 / Zuordnungswert nach LAGA bis einschl. Z 1.2. Abfallschlüssel 17 05 04.				
		15,000 m³	.....	.....	
01.01.2	Stl-Nr.: 24 108/ 207 93 11 39 21				
	Leitungsgraben herstellen ... Freitext ... Tiefe >1,75-3,00m Rohr bis DN 150 m.Verb./+10 m3 W. Verfüllboden ges. ... Freitext ... Aushub verwerten Abr. senkrecht Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenauf- bruch wird gesondert vergütet.				

Projekt: Straße2-24-015 Fußwegneubau Berglehne
LV: 01 Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

(21)In gewachsenem Boden. Homogenbereiche ' /
Bodenklassen gemäß DIN 18300 (2008) = 2 bis 5 einschl.
Schichten ohne Bindemittel. Bezugshorizont ab Unterkante
Planum Mischverkehrsfläche (-0,65 m) bis Grabensohle.'
Grabentiefe über 1,75 bis 3,00 m.
Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150.
Notwendigen Verbau entsprechend statischen und kon-
struktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und
entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pum-
penleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe
je Stunde und Haltung ausführen.
Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen
des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert
vergütet.
(42)Materialklasse 'nach EBV bis einschl. BM-F3 /
Zuordnungswert nach LAGA bis einschl. Z 1.2.'
Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN
verwerten.
Abrechnung mit senkrechten Wänden. Grabenbreite
nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.

22,000 m3

.....

01.01.3 Zulage für kreuzende Hindernisse

Zulage für Aushub- und Verfüllarbeiten für Erschwernisse und
besondere Maßnahmen durch kreuzende Hindernisse
(Kabelbündel, Rohrleitungen, best. Kanäle o.ä.) bis zu einer
Breite von 0,5 m einschl. aller erforderlichen Nebenleistungen,
wie Handaushub / Einsatz Saugbagger, Wiedereinsanden der
Leitungen und Wiederherstellung des Trassenwarnbandes
sowie Abhängen bzw. Unterfangen der Leitungen.
Sicherungsmaßnahmen werden nicht gesondert vergütet.
Technologie nach Wahl des AN.

4,000 St

.....

01.01.4 Zulage für parallel verlaufende Hindernisse

Position wie vor, jedoch parallel zur Grabenachse verlaufende
Hindernisse bis zu einer Breite von 0,5 m, einschl. aller
erforderlichen Nebenleistungen, wie Handaushub / Einsatz
Saugbagger, Wiedereinsanden der Leitungen und
Wiederherstellung des Trassenwarnbandes sowie Abhängen
bzw. Unterfangen der Leitungen.
Sicherungsmaßnahmen werden nicht gesondert vergütet.
Technologie nach Wahl des AN.

5,000 m

.....

01.01.5 Zulage Aushub für Montagegrube zur Anbindung an vorhandenen Mischwasserkanal / Mischwasserschacht

Zulage zu den Aushubpositionen (Leitungsgraben) für die
Herstellung einer Montagegrube (Erweiterung des Grabens
nach DIN EN 1610 auf einer Länge von 1,50 m auf eine Breite

Projekt: **Straße2-24-015** **Fußwegneubau Berglehne**
LV: **01** **Fußwegneubau Berglehne**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

von 1,50 m) für die fachgerechte Herstellung des Anschlusses der neuen Anschlussleitung an den vorh. Mischwasserkanal oder Mischwasserschacht.

Tiefe Mischwasserkanal 1,50 m bis 2,50 m ab UK Planum. Erschwernis durch bestehenden Mischwasserkanal oder Mischwasserschacht sowie erforderlichen Handaushub ist in den EP einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Die Zulage wird je Anschluss nur 1x vergütet.

Mit der Position sind alle zusätzlich notwendigen Leistungen und Aufwendungen zur Herstellung einer Montagegrube abgegolten. Erschwernisse zur Wasserhaltung und Verbau sind einzurechnen. Lage der Anschlusspunkte an vorh. Mischwasserkanal gemäß Unterlagen des AG.

4,000 St

01.01.6 **Zul. f. Bodenaushub mit Fremdbestandteilen**

Zulage für Erschwernisse bei Bodenaushubpositionen für Fremdbestandteile Altfundamente/Fundamentreste aus Beton u./o. Mauerwerk, Eisenteile, Stahlteile und dgl. und deren Entsorgung.

4,000 m3

01.01.7 Stl-Nr.: 24 108/ 238 13 10 11

Baustoff lief.,in Leitungsggr. einb .
grobk. Boden Tiefe >1,75-3,00m
Rohr bis DN 150
oberh.Leitungsz. Abrechnung senkr.

Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.

Baustoff = grobkörniger Boden.

Grabentiefe über 1,75 bis 3,00 m.

Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150.

Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.

Abrechnung mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub.

37,000 m3

01.01.8 **Zulage für Verfüllung Montagegrube Mischwasserkanal / Mischwasserschacht**

Zulage zur Verfüllung Leitungsgraben für die Verfüllung der Montagegrube für Anschluss an vorh. Mischwasserkanal / Mischwasserschacht in einer Tiefe von 1,50 m bis 2,50 m (Erweiterung des Grabens nach DIN EN 1610 auf einer Länge

Projekt:	Straße2-24-015	Fußwegneubau Berglehne			
LV:	01	Fußwegneubau Berglehne			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	von 1,50 m auf eine Breite von 1,50 m). Material liefern, in die Grabenerweiterung einbauen und verdichten. Material = grobkörniger Boden.	4,000	St	.....	.....
01.01.9	Provisorische Schottertragschicht herstellen, unterhalten und zurückbauen Provisorische Schottertragschicht mit Material nach Wahl des AN zur bauzeitlichen Grabenverfüllung herstellen, vorhalten, unterhalten und entsprechend Baufortschritt und Technologie des AN zurückbauen. Das Material verbleibt im Eigentum des AN, eine Entsorgung wird nicht gesondert vergütet. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche min. 100 MPa. Verfüllung des Bereiches zwischen UK Planum und bestehender Straßenoberfläche. Schichtdicke i. M. ca. 0,65 m.	20,000	m²	.....	.....
<u>Summe</u>	01.01	Baugruben, Leitungsgräben			.....

Projekt:	Straße2-24-015	Fußwegneubau Berglehne			
LV:	01	Fußwegneubau Berglehne			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
01.02	Entwässerung für Straßen				
01.02.1	Entwässerungsrohrleitung trennen, DN 150 STZ Entwässerungsleitung Steinzeug DN 150 mittels Trennschnitt zur Anbindung von Kunststoffrohren schneiden und für den Neuanschluss vorbereiten. Alle notwendigen Aufwendungen zur Herstellung eines geradlinigen Nassschnitts sind einzukalkulieren. Rohr liegt entsprechend Montagegrube frei.	4,000	St	.....	.....
01.02.2	Stl-Nr.: 24 110/ 305 19 09 01 Entwässerungsroh- rleitung abbrehen Rohr DN bis 250 ... Freitext Freitext ... Ausb. verwerten Entwässerungsrohrleitung abbrehen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN/ID bis 250. (22)Rohr 'aus Steinzeug und/oder Kunststoff.' (32)Fließsohlentiefe 'über 1,00 m bis 3,00 m.' Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	7,000	m	.....	.....
01.02.3	Stl-Nr.: 24 110/ 506 32 20 01 Straßenablauf ausbauen Beton/Mauerwerk Tiefe ü1,25-1,75m StrA in bef. Fl. Ausbau verwerten Straßenablauf einschließlich Aufsatz ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Beton/Mauerwerk, vollständig ausbauen. Ausbautiefe ab OK Aufsatz über 1,25 bis 1,75 m. Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch und Erdarbeiten ausführen. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.	2,000	St	.....	.....

Projekt: Straße2-24-015 Fußwegneubau Berglehne
LV: 01 Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

01.02.4 **Kastenrinne ausbauen**
Betonfertigteile/Kunststoff Tiefe bis 1,25 m
in bef. Fl. Ausbau verwerten
Kastenrinne einschließlich Aufsatz ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet.
Kastenrinne aus Betonfertigteilen / Kunststoff, vollständig ausbauen.
Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m.
Kastenrinne liegt in befestigter Fläche (Betonpflaster). Aufbruch und Erdarbeiten werden gesondert vergütet.
Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.
6,000 m

01.02.5 Stl-Nr.: 24 110/ 409 11 01
Schachtteil ausbauen
Abdeckung Schacht sichern
Ausbau verwerten
Freigelegtes Schachtteil ausbauen. Aufbruch von Straßenbefestigung wird gesondert vergütet.
Teil = Abdeckung beliebiger Bauart, lichte Weite bis 1,00 m.
Schachöffnung durch geeignete Abdeckung sichern. Verfüllen des Schachtes wird gesondert vergütet.
Sämtliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.
2,000 St

01.02.6 Stl-Nr.: 24 110/ 315 13 11 11 39
Anschlussleitung herstellen
Rohr DN 100 PVC-U-Rohr
Rohrverb.Wahl AN Bettung Typ 1
Tiefe bis 1,25 m Überdeckg.bis 1 m
LM 1, Statik. ... Freitext ...
Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet.
Rohr DN/ID 100.
Rohr aus PVC-U.
Rohrverbindung nach Wahl des AN.
Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen.
Fließsohlentiefe bis 1,25 m.
Überdeckungshöhe bis 1,00 m.
Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statistische Berechnung aufstellen und liefern.
(52)Ringsteifigkeit 'SN 12 nach DIN EN ISO 9969.'

Projekt: Straße2-24-015 Fußwegneubau Berglehne
LV: 01 Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
		7,000 m	.....	.....
01.02.7	Stl-Nr.: 24 110/ 315 23 11 99 39 Anschlussleitung herstellen Rohr DN 150 PVC-U-Rohr Rohrverb.Wahl AN Bettung Typ 1 ... Freitext Freitext ... LM 1, Statik. ... Freitext ... Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 150. Rohr aus PVC-U. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. (41)Fließsohlentiefe 'über 1,00 m bis 3,00 m.' (42)Überdeckungshöhe 'über 1,00 m bis 3,00 m.' Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statistische Berechnung aufstellen und liefern. (52)Ringsteifigkeit 'SN 12 nach DIN EN ISO 9969.'	10,000 m	.....	.....
01.02.8	Stl-Nr.: 24 110/ 369 07 04 01 Formstück einbauen (Zul.) Bogen DN 100 Kunststoff-Rohr Rohr DN 100 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN/ID 100. Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 100.	14,000 St	.....	.....
01.02.9	Stl-Nr.: 24 110/ 369 04 04 01 Formstück einbauen (Zul.) Teller DN 100 Kunststoff-Rohr Rohr DN 100 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchge-			

Projekt: Straße2-24-015 Fußwegneubau Berglehne
LV: 01 Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	messenen Rohrleitung. Formstück = Verschlusssteller DN/ID 100. Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 100.	4,000	St	.....	.....
				Übertrag €	.....
01.02.10	Stl-Nr.: 24 110/ 369 08 04 03 Formstück einbauen (Zul.) Bogen DN 150 Kunststoff-Rohr Rohr DN 150 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 150.	20,000	St	.....	.....
01.02.11	Stl-Nr.: 24 110/ 369 01 04 03 Formstück einbauen (Zul.) Abzweig DN 100 Kunststoff-Rohr Rohr DN 150 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN/ID 100. Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 150.	7,000	St	.....	.....
01.02.12	Stl-Nr.: 24 110/ 369 99 04 03 Formstück einbauen (Zul.) ... Freitext ... Kunststoff-Rohr Rohr DN 150 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. (21)Formstück '= Überschiebmuffen DN/ID 150.' Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 150.	4,000	St	.....	.....

Projekt: Straße2-24-015 Fußwegneubau Berglehne
LV: 01 Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

01.02.13 Stl-Nr.: 24 110/ 362 03 41 19

Schachtanschluss herstellen (Zul.)
Rohr DN 150
Kunststoff-Rohr Betonfertigteile
Öffnung herst. ... Freitext ...

Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung.
Rohrleitung DN/ID 150.
Rohr aus Kunststoff.
Schacht aus Betonfertigteilen.
Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen.
(41)Anschluss 'mit Schachanschlussstück (Sanierungsstutzen) und Gelenkstück.'

1,000 St

01.02.14 Stl-Nr.: 24 110/ 362 03 11 01

Schachtanschluss herstellen (Zul.)
Rohr DN 150
Beton-Rohr Betonfertigteile
Gelenkstück

Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung.
Rohrleitung DN/ID 150.
Rohr aus Beton.
Schacht aus Betonfertigteilen.
Anschluss mit Gelenkstück.

4,000 St

01.02.15 Stl-Nr.: 24 110/ 364 13 40

Rohranschluss herstellen (Zul.)
Anschluss DN 100 AL Kunststoff
SL Kunststoff

Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.
Rohr DN/ID der Anschlussleitung 100.
Anschlussleitung aus Kunststoff.
Sammelleitung aus Kunststoff.

7,000 St

Projekt: Straße2-24-015 Fußwegneubau Berglehne
LV: 01 Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

01.02.16 Stl-Nr.: 24 110/ 364 23 90

**Rohranschluss herstellen (Zul.)
Anschluss DN 150 AL Kunststoff
... Freitext ...**

Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.
Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150.
Anschlussleitung aus Kunststoff.
(31)Sammelleitung 'bestehend bleibende Anschlussleitung aus Steinzeug DN 150.
Entsprechende Formstücke / Materialübergänge etc. sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.'

3,000 St

01.02.17 Stl-Nr.: 24 110/ 517 92 01 11 90

**Straßenablauf einbauen mit Erdarb.
... Freitext ... Schaft Form 5c
Aufl-Ring 10a
Aufl. C 8/10,10cm Tiefe bis 1,25 m
... Freitext ...**

Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Erdarbeiten ausführen.
(21)Boden 'Form 1g (Geruchsverschluss), Abfluss im Boden und eingebautem Steckmuffendichtelement.'
Schaft Form 5c (195 mm hoch).
Auflagering Form 10a (für quadratische Aufsätze).
Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen.
Aushubtiefe ab OK Straßenablauf bis 1,25 m.
(51)Aushub 'nach Wahl des AN verweren. Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.2. Baustoff zum Verfüllen liefern und einbauen.'

4,000 St

01.02.18 Stl-Nr.: 24 110/ 523 01 09 13 22

**Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen
500x500, D, Begu
... Freitext ...
dämpf.Einlage Zinkeimer B 1
Höhe Zug um Zug WW-Mörtel**

Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen.
Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19 583, 500x500, mit Rahmen aus Gusseisen mit Beton.
(31)Aufsatz 'in Muldenform nach Unterlagen des AG.
Verschlussbleche aus Edelstahl zum Schließen der

Projekt: **Straße2-24-015** **Fußwegneubau Berglehne**
LV: **01** **Fußwegneubau Berglehne**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

Bauzeitenentwässerungsöffnungen für Aufsätze 500x500 liefern und einsetzen.
Dämpfende Einlage.
Verzinkter Eimer, Form B 1.
Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.
Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel WW-Schachtkopfmörtel nach DIN 19573 herstellen, Fugen glattstreichen.

4,000 St

01.02.19 Stl-Nr.: 24 110/ 543 31 02 12 31

Kastenrinne einbauen
Klasse C 250 Nenngröße 100
KunstharzbetonFT
in Pflast./Platt. Aufl.Beton + 2RSt
Abdeckung Stahl Schlitzw.18 mm

Kastenrinne mit Abdeckung einbauen. Formstücke und Anschlussleitungen werden gesondert vergütet.
Klasse C 250.
Nenngröße 100.
Rinne aus Kunstharzbetonfertigteilen.
Umgebende Fläche = Pflaster bzw. Plattenbelag.
Auflager, 20 cm dick, und beidseitige Rückenstütze, 15 cm dick, aus Beton C 20/25 herstellen.
Abdeckung = Stahlgitterrost im Winkelprofilrahmen, beide feuerverzinkt.
Schlitzweite bis 18 mm.

6,000 m

01.02.20 Stl-Nr.: 24 110/ 226 11 14 92 00

Sickerstrang herst. m. Erdarbeiten
im Straßenkörper. Breite bis 0,30 m
Tiefe bis 0,50 m Kies 16/32
... Freitext ... Aushub verwerten

Sickerstrang durch Einfüllen und Verdichten von Filtermaterial in Graben herstellen. Erdarbeiten ausführen.
Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Sickerrohrleitungen werden gesondert vergütet.
Graben im Bereich des Straßenkörpers.
Grabenbreite bis 0,30 m.
Grabentiefe bis 0,50 m.
Filter aus Kies 16/32.
(41)Homogenbereiche 'Bodenklasse 2 bis 5 gemäß DIN 18300 (2008).'
Aushub nach Wahl des AN verwerten.

185,000 m

Projekt: Straße2-24-015 Fußwegneubau Berglehne
LV: 01 Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

01.02.21 Stl-Nr.: 24 110/ 229 31 11 01

**Sickerrohrleitung verlegen
in Sickerstrang Rohr DN 100
Vollsickerrohr PE-HD-Rohr, Typ R2
Tiefe bis 1,25 m**

Sickerrohrleitung in Sickeranlage verlegen. Schachtan-
schluss wird gesondert vergütet.
Einbau in Sickerstrang.
Rohr DN/ID 100.
Vollsickerrohr (TP).
Rohr aus PE-HD Typ R 2 (innen glatt, außen gewellt).
Fließsohlentiefe bis 1,25 m.

185,000 m

01.02.22 Stl-Nr.: 24 106/ 413 12 00 01

**Geotextil in Sickeranlagen einbauen
Sickerstrang GRK 5
Abr. Abwicklung**

Geotextil als Filter nach Unterlagen des AG in Sicker-
anlagen einbauen. Überlappung mindestens 0,50 m. Erfor-
derliche Nutzungsdauer über 25 Jahre. Sickermaterial,
Sickerrohre und Erdarbeiten werden gesondert vergütet.
Filter in Sickerstrang.
Geotextilrobustheitsklasse 5.
Abrechnung nach abgewickelter, überdeckter Fläche
ohne Überlappung.

255,000 m2

01.02.23 Stl-Nr.: 24 110/ 457 29

**Schachtabdeckung des AG aufsetzen
Höhe Zug um Zug ... Freitext ...**

Schachtabdeckung des AG, rund, mit lichter Weite bis DU
625 mm aufsetzen.
Zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauab-
lauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.
(21)Fuge 'zwischen Fertigteilen mit Mörtel WW-
Schachtkopfmörtel nach DIN 19573, unter Verwendung von
mindestens drei Distanzstücken entsprechender Festig-
keit vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.
Schachtabdeckung wird seitens Eigenbetrieb
Abwasserentsorgung der Stadt Meißen gestellt.

Produkt: Schachtguss-HT GmbH
Schachtabdeckung KL. D 400
mit dämpfender Einlage und Betonguss-Deckel
einwalzfähig (EWF), selbstnivellierend,
einschl. Adapterringe etc..'

Projekt:	Straße2-24-015		Fußwegneubau Berglehne		
LV:	01		Fußwegneubau Berglehne		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
		2,000	St	.....	.....
<u>Summe</u>	01.02	Entwässerung für Straßen			.....

Projekt:	Straße2-24-015	Fußwegneubau Berglehne			
LV:	01	Fußwegneubau Berglehne			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €	
01.03	Erdbau				
01.03.1	Stl-Nr.: 24 106/ 120 00 21 01 Oberboden abtragen Abtrag ü. 10-30cm Oberb.Verw. AN Abrechnung Abtrag Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Oberboden nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	2,000 m3	.....	.....	
01.03.2	Stl-Nr.: 24 106/ 160 90 31 Oberboden liefern und andecken ... Freitext ... Andeck. ü.15-25cm Abrechng.Auftrag Oberboden liefern und profilgerecht andecken. (21)Andeckung 'in Rücklage zum Gehweg. Angleichungsfläche.' Dicke der Andeckung über 15 bis 25 cm. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	2,000 m3	.....	.....	
01.03.3	Stl-Nr.: 21 106/ 212 91 12 00 Boden bzw. Fels lösen und verwerten (21)' Bk 2-5 'profilg. lösen Felsvert.B. verf. Planum gesondert Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. (21)Homogenbereich '= Bodenklasse nach DIN 18300 alt Bodenklasse 2-5 einschl. Schichten ohne Bindemittel für Frostschutz-, Schottertrag- sowie Deckschichten bis einschl. LAGA Z 1.2.' Profilgerecht lösen. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	390,000 m3	.....	.....	

Projekt:	Straße2-24-015	Fußwegneubau Berglehne			
LV:	01	Fußwegneubau Berglehne			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €	
			Übertrag €	.....	
01.03.4	Zulage für Handaushub Zulage zu den Aushubpositionen für Handaushub.	20,000 m3	.....	.....	
01.03.5	Zul.f.Bodenaushub mit Fremdbestandteilen Zulage für Erschwernisse bei Bodenaushubpositionen für Fremdbestandteile Altfundamente/Fundamentreste aus Beton u./o. Mauerwerk, Eisenteile, Stahlteile und dgl. und deren Entsorgung.	40,000 m3	.....	.....	
01.03.6	Zul.f.Bodenaushub Packlager Zulage zur Position Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Zulage für Boden = Packlager unterhalb Asphalt. Profilgerecht lösen. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	110,000 m3	.....	.....	
01.03.7	Zul.f.Bodenaushub Bodenklasse 7 Zulage zur Position Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Zulage für Boden = Bodenklasse 7 nach DIN 18300 alt. Profilgerecht lösen. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	20,000 m3	.....	.....	
01.03.8	Stl-Nr.: 21 106/ 249 01 Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	780,000 m2	.....	.....	

Projekt: Straße2-24-015 Fußwegneubau Berglehne
LV: 01 Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

01.03.9 Stl-Nr.: 24 112/ 908 91

Erschwernis durch Einbauten
... Freitext ... Hydranten+Schiebk

Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil.
(21)Beim 'lösen des Bodens der Bodenklassen 2-5 nach DIN 18300 alt (2008) einschl. Schichten ohne Bindemittel im Gehweg- und Fahrbahnbereich. Erforderlicher Handaushub ist einzukalkulieren und ist mit dieser Position abgegolten.'
Einbauten = Hydranten und Schieberkappen.

3,000 St

01.03.10 Stl-Nr.: 24 112/ 908 93

Erschwernis durch Einbauten
... Freitext ... Straßenabläufe

Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil.
(21)Beim 'lösen des Bodens der Bodenklassen 2-5 nach DIN 18300 alt (2008) einschl. Schichten ohne Bindemittel im Gehweg- und Fahrbahnbereich. Erforderlicher Handaushub ist einzukalkulieren und ist mit dieser Position abgegolten.'
Einbauten = Straßenabläufe.

2,000 St

01.03.11 Stl-Nr.: 24 112/ 908 92

Erschwernis durch Einbauten
... Freitext ... Schächte

Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil.
(21)Beim 'lösen des Bodens der Bodenklassen 2-5 nach DIN 18300 alt (2008) einschl. Schichten ohne Bindemittel im Gehweg- und Fahrbahnbereich. Erforderlicher Handaushub ist einzukalkulieren und ist mit dieser Position abgegolten.'
Einbauten = Schächte.

3,000 St

01.03.12 Stl-Nr.: 22 112/ 907 99

Erschwernis durch Einbauten
(21)'lös. Bod + SoB'(22)'Masten'

Erschwernis durch Einbauten.
(21)Beim 'lösen des Bodens der Bodenklasse 2-5 nach DIN 18300 alt einschließlich Schichten ohne Bindemittel im Gehweg- und Fahrbahnbereich. Erforderlicher Handaushub ist einzukalkulieren und ist mit dieser Position abgegolten.'
(22)Einbauten '= Straßenbeleuchtungsmasten.'

Projekt:	Straße2-24-015		Fußwegneubau Berglehne			
LV:	01		Fußwegneubau Berglehne			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
					Übertrag €	.....
					6,000 St	.....
<u>Summe</u>	01.03	Erdbau	.....			

Projekt: Straße2-24-015 Fußwegneubau Berglehne
LV: 01 Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

01.04 Schichten ohne Bindemittel

01.04.1 Stl-Nr.: 24 112/ 010 19 90 91

Schicht ohne Bindemittel aufnehmen

SfM ... Freitext ...

... Freitext ...

... Freitext ... Abrechng. Abtrag

Schicht ohne Bindemittel aufnehmen

Schicht aus frostunempfindlichem Material.

(22)Dicke 'ca. 20 cm.'

(31)Fläche '= Gehwegbereich.'

(41)Baustoffgemisch 'nach Wahl des AN verwerten.'

Abrechnung nach Abtragsprofilen.

60,000 m3

.....

.....

01.04.2 Stl-Nr.: 24 112/ 908 51

Erschwernis durch Einbauten

b.Herst. ToB Hydranten+Schiebk

Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach

Stück Einbauteil.

Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel.

Einbauten = Hydranten und Schieberkappen.

3,000 St

.....

.....

01.04.3 Stl-Nr.: 24 112/ 908 53

Erschwernis durch Einbauten

b.Herst. ToB Straßenabläufe

Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach

Stück Einbauteil.

Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel.

Einbauten = Straßenabläufe.

4,000 St

.....

.....

01.04.4 Stl-Nr.: 24 112/ 908 52

Erschwernis durch Einbauten

b.Herst. ToB Schächte

Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach

Stück Einbauteil.

Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel.

Einbauten = Schächte.

3,000 St

.....

.....

Projekt: Straße2-24-015 Fußwegneubau Berglehne
LV: 01 Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

01.04.5 Stl-Nr.: 24 112/ 908 59

Erschwernis durch Einbauten

b.Herst. ToB ... Freitext ...

Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil.
Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel.
(22)Einbauten '= Masten.'

6,000 St

01.04.6 Stl-Nr.: 24 112/ 210 41 05 19 11

Frostschuttschicht herstellen

Bk0,3 o.F. Feinanteil UF 3

0/32

URA+Einbaudoku ... Freitext ...

Dicke Unterl. AG Abrechng. Auftrag

Frostschuttschicht herstellen.
In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten.
Feinanteil Kategorie UF 3.
Baustoffgemisch 0/32.
Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben.
(42)Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 min. 100 MPa.'
Einbaudicke nach Unterlagen des AG.
Abrechnung nach Auftragsprofilen.

360,000 m3

01.04.7 Stl-Nr.: 24 112/ 320 41 19 11 01

Schottertragschicht herstellen

Bk0,3 o.F. 0/32

URA+Einbaudoku ... Freitext ...

Feinanteil UF 3 Dicke 15 cm

U min.13+Filterst

Schottertragschicht herstellen.
In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten.
Baustoffgemisch 0/32.
Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben.
(32)Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 min. 120 MPa.'
Feinanteil Kategorie UF 3.
Einbaudicke = 15 cm.
Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Filterstabilität gegenüber dem Bettungstoff muss ein-

Projekt:	Straße2-24-015	Fußwegneubau Berglehne			
LV:	01	Fußwegneubau Berglehne			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €	
	gehalten werden. Max. Unebenheit 1,0 cm. Abweichung von der Sollhöhe max. 1,0cm.	250,000 m2	.....	.....	Übertrag €
<u>Summe</u>	01.04	Schichten ohne Bindemittel		.....	

Projekt:	Straße2-24-015	Fußwegneubau Berglehne			
LV:	01	Fußwegneubau Berglehne			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
01.05	Asphaltbauweisen				
01.05.1	Stl-Nr.: 23 113/ 038 31 03 Asphaltbefestigu- ng trennen Einzelfl. schneiden Dicke ü. 6-12 cm Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.	12,000	m	.....	.....
01.05.2	Stl-Nr.: 23 113/ 038 11 04 Asphaltbefestigu- ng trennen Anbauber. längs schneiden Dicke ü. 12-18 cm Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich längs zur Fahrbahnachse Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 12 bis 18 cm.	185,000	m	.....	.....
01.05.3	Stl-Nr.: 23 113/ 028 50 31 10 03 Asphaltbefestigu- ng aufnehmen Geh- und Radwege Dicke ü. 6-12 cm Dicke ü. 5-10 cm Tiefe bis 10 cm Aufbr. Verw. AN Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Geh- und Radwege. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 cm bis 12 cm. Dicke der gebundenen Befestigung über 5 bis 10 cm. Gesamtaufbruchtiefe bis 10 cm. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	42,000	m2	.....	.....
01.05.4	Stl-Nr.: 23 113/ 028 10 30 10 03 Asphaltbefestigu- ng aufnehmen Fahrbahn Dicke ü. 6-12 cm Tiefe bis 10 cm Aufbr. Verw. AN Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn.				

Projekt: Straße2-24-015 Fußwegneubau Berglehne
LV: 01 Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	Dicke der Asphaltbefestigung über 6 cm bis 12 cm. Gesamtaufbruchtiefe bis 10 cm. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	375,000 m2	.....	.....
01.05.5	Stl-Nr.: 23 113/ 028 10 40 20 03 Asphaltbefestigung aufnehmen Fahrbahn Dicke ü. 12-18 cm Tiefe ü. 10-20 cm Aufbr. Verw. AN Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung über 12 cm bis 18 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 10 bis 20 cm. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	72,000 m2	.....	.....
01.05.6	Stl-Nr.: 22 113/ 078 35 01 Erschwernis infolge Einbauten Erschw. aufnehmen Asphaltbefestig. Hydranten+Schieb Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Erschwernis beim Aufnehmen. Asphaltbefestigung. Hydranten und Schieberkappen.	1,000 St	.....	.....
01.05.7	Stl-Nr.: 22 113/ 078 35 03 Erschwernis infolge Einbauten Erschw. aufnehmen Asphaltbefestig. Straßenabläufe Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Erschwernis beim Aufnehmen. Asphaltbefestigung. Straßenabläufe.	2,000 St	.....	.....
01.05.8	Stl-Nr.: 22 113/ 078 35 02 Erschwernis infolge Einbauten Erschw. aufnehmen Asphaltbefestig. Schächte Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen.			

Projekt: Straße2-24-015 Fußwegneubau Berglehne
LV: 01 Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	Erschwernis beim Aufnehmen. Asphaltbefestigung. Schächte.	2,000 St	.....	.....
01.05.9	Stl-Nr.: 23 113/ 083 35 99 Erschwernis infolge Einfassungen Erschw. aufnehmen Asphaltbefestig. ... Freitext ... Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung. Erschwernis beim Aufnehmen. Asphaltbefestigung. (31)Einbauten 'Gerinne aus Wildpflastersteinen / Natursteinborde.'	180,000 m	.....	.....
01.05.10	Stl-Nr.: 23 113/ 148 14 10 09 Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst Bk1,8-Bk0,3 Dicke 10 cm Bitumen 70/100 ... Freitext ... Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbaudicke = 10 cm. Bindemittel = 70/100. (41)Einbau 'mit Hand sowie aller damit einhergehender Arbeitsmittel und -vorgänge sind zusätzlich mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.'	410,000 m2	.....	.....
01.05.11	Stl-Nr.: 23 113/ 063 21 22 33 Bitumenemulsion aufsprühen Bk1,8-Bk0,3 Asphalt frisch manuell C40B5-S Menge 300 g/m2 vor A.deckschicht Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Ausführung in Teilflächen manuell. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 300 g/m2.			

Projekt: Straße2-24-015 Fußwegneubau Berglehne
LV: 01 Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	410,000 m2	.....	.....
01.05.12	Stl-Nr.: 23 113/ 338 11 10 00 00 Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst Bk1,8-Bk0,3 Dicke 4,0 cm Bitumen 50/70 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 11 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 50/70.	410,000 m2	.....	.....
01.05.13	Stl-Nr.: 23 113/ 078 55 99 Erschwernis infolge Einbauten Erschw.herstellen Asphaltbefestig. ... Freitext ... Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenab- läufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Herstellen von Asphaltsschichten Asphaltbefestigung. (31)Einbauten '= Hydranten und Schieberkappen. Die Vergütung der Leistungsposition erfolgt nur einmal über alle auszuführenden Leistungen und Arbeitsgänge zur Asphalttherstellung über alle Schichten.'	1,000 St	.....	.....
01.05.14	Stl-Nr.: 23 113/ 078 55 99 Erschwernis infolge Einbauten Erschw.herstellen Asphaltbefestig. ... Freitext ... Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenab- läufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Herstellen von Asphaltsschichten Asphaltbefestigung. (31)Einbauten '= Straßenabläufe. Die Vergütung der Leistungsposition erfolgt nur einmal über alle auszuführenden Leistungen und Arbeitsgänge zur Asphalttherstellung über alle Schichten.'	4,000 St	.....	.....

Projekt: Straße2-24-015 Fußwegneubau Berglehne
LV: 01 Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

01.05.15 Stl-Nr.: 23 113/ 078 55 99

Erschwernis infolge Einbauten
Erschw.herstellen Asphaltbefestig.
... Freitext ...

Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil.
Erschwernis beim Herstellen von Asphaltsschichten Asphaltbefestigung.
(31)Einbauten '= Schächte.
Die Vergütung der Leistungsposition erfolgt nur einmal über alle auszuführenden Leistungen und Arbeitsgänge zur Asphaltherstellung über alle Schichten.'

2,000 St

01.05.16 Stl-Nr.: 23 113/ 083 95 99

Erschwernis infolge Einfassungen
... Freitext ... Asphaltbefestig.
... Freitext ...

Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung.
(21)Erschwernis beim 'Herstellen der Asphalttragschicht sowie Asphaltdeckschicht. Die Position wird je laufenden Meter über alle Arbeitsgänge nur einmal vergütet.'
Asphaltbefestigung.
(31)Einbauten '= Muldenstein aus Beton.'

185,000 m

01.05.17 Stl-Nr.: 22 113/ 952 10 90

Abstumpfungsmaßn- ahme durchführen
LFK 1/3
(31)'n. Wahl d. AN'

Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.
Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3.
(31)Abstreumenge 'nach Wahl des AN zur Sicherung der Griffigkeitsanforderungen.'

410,000 m2

Projekt: Straße2-24-015 Fußwegneubau Berglehne
LV: 01 Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

01.05.18 Stl-Nr.: 19 113/ 977 21

**Verkehrsfläche kehren
Walzasphalt VSM durchführen**

Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht aus Walzasphalt.
Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.

410,000 m2

01.05.19 Stl-Nr.: 22 113/ 937 43 61 01

**Naht oder Anschluss zur Fuge aufw.
Längs-/Queranschl über 100 m
Tiefe 40 mm Breite 10 mm
schneiden**

Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeckschicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.

Längs- und Queranschluss.
Einzellängen über 100,00 m.
Fugenspalttiefe = 40 mm.
Fugenspaltbreite = 10 mm.
Aufweiten durch Schneiden.

200,000 m

01.05.20 Stl-Nr.: 22 113/ 942 31 36 10 01

**Fugenfüllung herstellen
Längs-/Querfuge Deckschicht
über 100 m Tiefe 40 mm
Breite 10 mm
Fugenmasse N2**

Fugenfüllung herstellen.
Längs- und Querfuge.
In der Asphaltdeckschicht.
Einzellängen über 100,00 m.
Fugenspalttiefe = 40 mm.
Fugenspaltbreite = 10 mm.
Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.

200,000 m

Projekt: Straße2-24-015 Fußwegneubau Berglehne
LV: 01 Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.05.21 Stl-Nr.: 22 113/ 937 63 61 01

**Naht oder Anschluss zur Fuge aufw.
versch.Randanschl über 100 m
Tiefe 40 mm Breite 10 mm
schneiden**

Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeck-
schicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Aus-
baustoffe nach Wahl des AN verwerten.
Randanschluss vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä.
Einzellängen über 100,00 m.
Fugenspalttiefe = 40 mm.
Fugenspaltbreite = 10 mm.
Aufweiten durch Schneiden.

185,000 m

01.05.22 Stl-Nr.: 22 113/ 942 51 36 10 02

**Fugenfüllung herstellen
versch. Randfugen Deckschicht
über 100 m Tiefe 40 mm
Breite 10 mm
Fugenmasse N1**

Fugenfüllung herstellen.
Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä.
In der Asphaltdeckschicht.
Einzellängen über 100,00 m.
Fugenspalttiefe = 40 mm.
Fugenspaltbreite = 10 mm.
Mit heiß verarbeitbarer elastischer Fugenmasse Typ N1,
einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Vor-
anstrichmittel.

185,000 m

01.05.23 Stl-Nr.: 22 113/ 937 91 61 01

**Naht oder Anschluss zur Fuge aufw.
(21)*Einbauteile'bis 20 m
Tiefe 40 mm Breite 10 mm
schneiden**

Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeck-
schicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Aus-
baustoffe nach Wahl des AN verwerten.
(21)Naht, Anschluss 'an Einbauteilen herstellen.'
Einzellängen bis 20,00 m.
Fugenspalttiefe = 40 mm.
Fugenspaltbreite = 10 mm.
Aufweiten durch Schneiden.

5,000 m

Projekt: Straße2-24-015 Fußwegneubau Berglehne
LV: 01 Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.05.24 Stl-Nr.: 22 113/ 942 91 16 10 02

**Fugenfüllung herstellen
(21)*Einbauteile'Deckschicht
bis 20 m Tiefe 40 mm
Breite 10 mm
Fugenmasse N1**

Fugenfüllung herstellen.
(21)Fuge 'an Einbauteilen.'
In der Asphaltdeckschicht.
Einzellängen bis 20,00 m.
Fugenspalttiefe = 40 mm.
Fugenspaltbreite = 10 mm.
Mit heiß verarbeitbarer elastischer Fugenmasse Typ N1,
einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenen Vor-
anstrichmittel.

5,000 m

Summe	01.05	Asphaltbauweisen	
--------------	--------------	-------------------------	-------

Projekt: Straße2-24-015 Fußwegneubau Berglehne
LV: 01 Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
01.06	Pflaster, Plattenbelag, Einfassungen			
01.06.1	Stl-Nr.: 23 115/ 011 21 11 00 Pflasterd.m. Betonpfl.-steinen aufn. 8 cm dick ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung Verwertung AN Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein ca. 8 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwer- ten.	7,000 m2	.....	.....
01.06.2	Stl-Nr.: 23 115/ 011 21 12 01 Pflasterd.m. Betonpfl.-steinen aufn. 8 cm dick ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung Steine lagern Pflaster säubern Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein ca. 8 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Pflastersteine säubern.	20,000 m2	.....	.....
01.06.3	Stl-Nr.: 21 115/ 011 91 12 01 Pflasterd.m. Betonpfl.-steinen aufn. (21)'10 cm, Öko-Pfl'ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung Steine lagern Pflaster säubern Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. (21)Pflasterstein 'ca. 10 cm dick. Öko-Pflaster.' Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Pflastersteine säubern.	5,000 m2	.....	.....

Projekt: Straße2-24-015 Fußwegneubau Berglehne
LV: 01 Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

01.06.4 Stl-Nr.: 23 115/ 002 21 11 99

Natursteinpflast- erdecke aufnehmen
Kantenl. ü.6-12cm Granit
ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung
... Freitext ...

Natursteinpflasterdecke aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.
Abmessung = Pflasterstein mit Kantenlänge über 6 bis 12 cm.
Pflasterstein aus Granit.
Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.
Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial.
(41)Steine 'zum Lagerplatz des AG in der Zaschendorfer Straße transportieren.
Steine säubern und sortieren, laden, transportieren und gemäß Vorgabe AG auf dem Lagerplatz abladen.
Steine abschließend als Miete zusammenführen und als Haufwerk hochsetzen.
Transportentfernung ca. 2 km.'

75,000 m2

01.06.5 Stl-Nr.: 23 115/ 021 51 13 00

Plattenbelag aus Beton aufnehmen
8-10 cm dick ungeb. Fugenmat.
ungeb. Bettung Verwertung AN

Plattenbelag mit Platten aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.
Platte 8 bis 10 cm dick.
Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial.
Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial.
Platten und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.

32,000 m2

01.06.6 **Streifen/Rinne aus Betonst. aufn .**
ü. 15-18 cm dick Breite bis 20 cm
Fugenmörtel Fund.bet. ü.10-20
... Freitext ...

Streifen oder Rinne mit Pflastersteinen aus Schlacke aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet.
Pflasterstein über 15 bis 18 cm dick.
Breite des Streifens/der Rinne bis 20 cm.
Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel.
Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen.
(41)Steine und Aufbruchgut 'zum Lagerplatz des AG in der

Projekt: Straße2-24-015 Fußwegneubau Berglehne
LV: 01 Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

Zaschendorfer Straße transportieren.
Steine säubern und sortieren, laden, transportieren und gemäß
Vorgabe AG auf dem Lagerplatz abladen.
Steine abschließend als Miete zusammenführen und als Haufwerk
hochsetzen.
Transportentfernung ca. 2 km.'

6,000 m

01.06.7 Stl-Nr.: 23 115/ 046 69 11 29 00

Streifen/Rinne aus Naturstein aufn.
Dicke 18 cm ... Freitext ...
Granit Fugenmörtel
Fund.bet. ü.10-20 ... Freitext ...

Streifen oder Rinne aus Naturstein aufnehmen. Aufbruch
der Tragschicht wird gesondert vergütet.
Dicke ca. 18 cm.
(22)Breite des Streifens/der Rinne 'ca. 45 bis 50 cm.'
Pflasterstein aus Granit.
Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fu-
genmörtel.
Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick,
aufbrechen.
(42)Aufbruchgut 'Steine zum Lagerplatz des AG in der
Zaschendorfer Straße transportieren.
Steine säubern und sortieren, laden, transportieren und gemäß
Vorgabe AG auf dem Lagerplatz abladen.
Steine abschließend als Miete zusammenführen und als
Haufwerk hochsetzen.
Transportentfernung ca. 2 km.
Granitwildpflaster mit teilweise Asphaltanhaftungen.
Asphaltanhaftungen mit Stärken von 1 bis 3 cm.'

175,000 m

01.06.8 Stl-Nr.: 23 115/ 046 61 91 22 01

Streifen/Rinne aus Naturstein aufn.
Dicke 18 cm Breite bis 20 cm
... Freitext ... Fugenmörtel
Fund.bet. ü.10-20 Steine f.+lagern
säub. u. lag.

Streifen oder Rinne aus Naturstein aufnehmen. Aufbruch
der Tragschicht wird gesondert vergütet.
Dicke ca. 18 cm.
Breite des Streifens/der Rinne bis 20 cm.
(31)Pflasterstein 'aus Granit mit Asphaltanhaftungen.'
Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fu-
genmörtel.
Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick,
aufbrechen.
Steine zu einem Lagerplatz nach Unterlagen des AG
fördern und abladen. Aufbruchgut nach Wahl des AN ver-

Projekt: Straße2-24-015 Fußwegneubau Berglehne
LV: 01 Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	werten. Pflastersteine säubern und lagern. Anteil nach Unterla- gen des AG.	6,000 m	.....	.....
01.06.9	Stl-Nr.: 23 115/ 046 63 91 21 00 Streifen/Rinne aus Naturstein aufn. Dicke 18 cm Breite ü. 35-50cm ... Freitext ... Fugenmörtel Fund.bet. ü.10-20 Verwertung AN Streifen oder Rinne aus Naturstein aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Dicke ca. 18 cm. Breite des Streifens/der Rinne über 35 bis 50 cm. (31)Pflasterstein 'aus Granit mit Asphaltanhaftungen.' Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fu- genmörtel. Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Steine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	3,000 m	.....	.....
01.06.10	Stl-Nr.: 23 115/ 031 92 91 01 Bordstein aufnehmen. ... Freitext ... Fund. ü. 10-20 cm ... Freitext ... Verwertung AN Anteil WV 75-100 Bordstein aufnehmen. (21)Bordstein '= aus Naturstein, Größe B6 und/oder B7. Variable Steinlängen von 0,20 m bis 1,00 m.' Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbre- chen. (31)Wiederverwendbare Bordsteine 'säubern, zum Lagerplatz des AG transportieren und nach Anweisung des AG abladen. Steine abschließend als Miete zusammenführen und als Haufwerk hochsetzen. Transportentfernung Lager AG ca. 2,0 km.' Nicht wiederverwendbare Bordsteine und übriges Auf- bruchgut nach Wahl des AN verwerten. Anteil wiederverwendbarer Bordsteine über 75 bis 100 v. H.	190,000 m	.....	.....
01.06.11	Stl-Nr.: 23 115/ 031 92 11 01 Bordstein aufnehmen. ... Freitext ... Fund. ü. 10-20 cm Steine s.+ lagern Verwertung AN Anteil WV 75-100			

Projekt: Straße2-24-015 Fußwegneubau Berglehne
LV: 01 Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

Bordstein aufnehmen.
(21)Bordstein '= aus Naturstein, Größe B6 und/oder B7.
Variable Steinlängen von 0,20 m bis 1,00 m.'
Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen.
Wiederverwendbare Bordsteine säubern, auf Paletten stapeln, innerhalb der Baustelle fördern und sortiert lagern.
Nicht wiederverwendbare Bordsteine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.
Anteil wiederverwendbarer Bordsteine über 75 bis 100 v. H.

5,000 m

01.06.12 Stl-Nr.: 23 115/ 031 25 02 00

Bordstein aufnehmen. Tiefbord Beton Fund.ü10-20/R-St. alles Verw. AN

Bordstein aufnehmen.
Bordstein = Tiefbordstein aus Beton, Höhe bis 30 cm.
Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen.
Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.

11,000 m

01.06.13 Stl-Nr.: 23 115/ 101 40 93 12 19

Pflasterd. aus Betonsteinen herst. Rad-/Gehwegflchn.

... Freitext ... F.2/2 ang. Abst u
SZ18/LA20 Bett.0/5 30 v. H.
Fuge 0/4 ... Freitext ...

Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen.
Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG.
In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Rutschwiderstand SRT-Wert mind. 55.
(31)Format für Rastermaß '=100/200/80 einschließlich Ergänzungssteine 100/100/80.'
Fase max. 2/2 mm, mit angeformten Abstandhilfen an den Seitenflächen sowie profilierter Unterseite.
Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20.
Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3.
Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen.
(52)Steine 'im Läuferverband entsprechend Bestand im Gehweg am Bauanfang und Bauende verlegen.'

Projekt: Straße2-24-015 Fußwegneubau Berglehne
LV: 01 Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

5,000 m2

.....

01.06.14 Stl-Nr.: 23 115/ 101 20 31 12 12

Pflasterd. aus Betonsteinen herst.

Fahrbahn b. Bk1,8

St.100/200/100 Fase 2/2

SZ18/LA20 Bett.0/5 30 v. H.

Fuge 0/4 Ellenbogenverband

Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen.

Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG.

In Fahrbahnflächen der Belastungsklasse bis Bk1,8.

Rutschwiderstand SRT-Wert mind. 65.

Format für Rastermaß = 100/200/100 mm.

Fase max. 2/2 mm.

Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20.

Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3.

Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3,

Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen.

Steine im Ellenbogenverband verlegen.

250,000 m2

.....

01.06.15

Streifen aus Betonpfl.st. herst.

... Freitext ... 100/200/100,längs

m.F., m. Vorsatz. 1-zeilig

Streifen aus Pflastersteinen aus Beton herstellen.

Oberfläche der Pflastersteine nach Unterlagen des AG.

Mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen.

Streifen als Randeinfassung Pflaster im Bereich Betonmuldenstein und Einfassung als Läufer verlegen.

Format für Rastermaß des Pflastersteins = 100/200/100 mm.

Mit Fase, mit Vorsatzbeton.

In Fahrbahnflächen der Belastungsklasse bis Bk1,8.

Rutschwiderstand SRT-Wert mind. 65.

Format für Rastermaß = 100/200/100 mm.

Fase max. 2/2 mm.

Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20.

Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3.

Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3,

Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen.

Steine im Ellenbogenverband verlegen.

Projekt: Straße2-24-015 Fußwegneubau Berglehne
LV: 01 Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
		374,000 m	.....	.....
01.06.16	Stl-Nr.: 21 115/ 195 01 02 Pflastersteine zuarbeiten aus Beton Dicke ü. 8-10 cm Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Art = Pflastersteine aus Beton. Dicke über 8 bis 10 cm.	185,000 m	.....	.....
01.06.17	Stl-Nr.: 23 115/ 111 51 14 12 19 Pflasterd. a. Betonst. d. AG herst. Über-/Zufahrten Flächen bis 2 m2 Pflaster gelagert St.100/200/80 SZ18/LA20 Bett.0/5 30 v. H. Fuge 0/4 ... Freitext ... Pflasterdecke aus Betonsteinen des AG herstellen. In Überfahrten und Zufahrten. Einzelflächen bis 2,00 m2. Pflastersteine gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen und fördern. Format für Rastermaß = 100/200/80 mm. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen. (52)Verband 'entsprechend Bestand im Läuferverband verlegen.'	20,000 m2	.....	.....
01.06.18	Stl-Nr.: 23 115/ 111 52 19 13 29 Pflasterd. a. Betonst. d. AG herst. Über-/Zufahrten Flächen ü. 2-10m2 Pflaster gelagert ... Freitext ... SZ18/LA20 Bett.0/8 30 v. H. Fuge 0/5 ... Freitext ... Pflasterdecke aus Betonsteinen des AG herstellen. In Überfahrten und Zufahrten.			

Projekt: Straße2-24-015 Fußwegneubau Berglehne
LV: 01 Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

Einzelflächen über 2,00 bis 10,00 m2.
Pflastersteine gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen und fördern.
(31)Format für Rastermaß '200/200/100 mm.
Öko-Pflaster.'
Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20.
Bettung aus Baustoffgemisch 0/8, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3.
Fuge mit Baustoffgemisch 0/5, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen.
(52)Verband 'entsprechend Bestand im Läuferverband verlegen.'

5,000 m2

01.06.19 Stl-Nr.: 23 115/ 167 10 21 12 20

Pflasterd. gebBw. mit Mosaikpfl.
Streifen, Zwickel
St.50/50/50 Granit
Bett.mörtel 0/4 Haftvermittler AN
Fuge Typ B

Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit Mosaikpflastersteinen aus Naturstein herstellen. Bearbeitung der Oberfläche der Mosaikpflastersteine nach Unterlagen des AG.
Haftzugfestigkeit zwischen Pflasterstein und Bettung sowie zwischen Pflasterstein und Fugenfüllung im fertigen Zustand mind. 0,6 MPa im Einzelwert.
In Streifen, Zwickeln und anderen Kleinflächen.
Format für Rastermaß = 50/50/50 mm.
Pflasterstein aus Granit.
Bettungsmörtel 0/4. Wasserdurchlässigkeit größer 5 * 10 exp -5 m/s. Druckfestigkeit mind. 30 MPa im Mittel und mind. 25 MPa im Einzelwert. Biegezugfestigkeit mind. 5 MPa im Mittel und mind. 4 MPa im Einzelwert.
Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert.
Abfall der Druckfestigkeit nach Frosttauschversuch im Mittel max. 10 v.H., im Einzelwert max. 20 v.H.
Haftvermittler nach Wahl des AN einbauen.
Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2.
Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel.
Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.

10,000 m2

Projekt: Straße2-24-015 Fußwegneubau Berglehne
LV: 01 Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

01.06.20

**Pflasterdecken- Anpassung geb. BW herstellen
Einzelgr. b 0,5m2 Mosaikpflaster**

Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten in gebundener Bauweise herstellen.
Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten bis 0,50 m2.
Ausführung mit Mosaikpflastersteinen.
Haftzugfestigkeit zwischen Pflasterstein und Bettung sowie zwischen Pflasterstein und Fugenfüllung im fertigen Zustand mind. 0,6 MPa im Einzelwert.
In Streifen, Zwickeln und anderen Kleinflächen.
Format für Rastermaß = 50/50/50 mm.
Pflasterstein aus Granit.
Bettungsmörtel 0/4. Wasserdurchlässigkeit größer 5 * 10 exp -5 m/s. Druckfestigkeit mind. 30 MPa im Mittel und mind. 25 MPa im Einzelwert. Biegezugfestigkeit mind. 5 MPa im Mittel und mind. 4 MPa im Einzelwert.
Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert.
Abfall der Druckfestigkeit nach Frosttauwchselversuch im Mittel max. 10 v.H., im Einzelwert max. 20 v.H.
Haftvermittler nach Wahl des AN einbauen.
Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2.
Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel.
Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.

9,000 St

.....

01.06.21

Stl-Nr.: 23 115/ 431 99 13 21 00

Rinne mit Pflasterst. des AG herst.

... Freitext Freitext ...

Granit 3-zeilig

Fundamentbet. XF2 Fuge Typ A

Rinne mit Pflastersteinen des AG herstellen. Lagerplatz nach Unterlagen des AG. Steine am Lagerplatz laden, fördern und abladen. Steine vor dem Versetzen von ungebundenen Verschmutzungen säubern. Mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen.
(21)Rinne ' = Streifen als Randeinfassung vor Bordsteinen'
(22)Format für Rastermaß des Pflastersteins '= ca. 200/200/200 mm.'
Pflasterstein aus Granit.
Breite 3-zeilig.
Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa, Expositionsklasse XF 2.
Rückenstütze nach Unterlagen des AG.
Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2.

Projekt: **Straße2-24-015** **Fußwegneubau Berglehne**
LV: **01** **Fußwegneubau Berglehne**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.	6,000 m	.....	.....
			Übertrag €	
01.06.22	Stl-Nr.: 23 115/ 441 92 10 Rinne aus Betonformsteinen herst. ... Freitext ... Fundamentbet. XF2 Fuge Typ B Rinne aus Betonformsteinen herstellen. (21)Formstein '= Muldenstein, Breite = 50 cm, Dicke ca. 12,5 cm.' Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa, Expositionsklasse XF 2. Rückenstütze nach Unterlagen des AG. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.	185,000 m	.....	.....
01.06.23	Stl-Nr.: 23 115/ 456 12 01 Anpassung von Rinnen herstellen Straßenablauf Rinnenbr.35-50 cm beidseitig Anpassung von Rinnen an Einbauten herstellen. Das Bearbeiten der Steine gehört zum Leistungsumfang. Abrechnung nach Stück Einbauteil. Einbauteil = Straßenablauf. Rinnenbreite über 35 bis 50 cm. Anpassung beidseits des Einbauteils.	4,000 St	.....	.....
01.06.24	Stl-Nr.: 23 115/ 506 99 Bewegungsfuge im Fundament herst. ... Freitext Freitext ... Bewegungsfuge im Fundament von Streifen, Rinnen und Borden mit einer Dicke von 8 mm bis 15 mm herstellen. (21)Fuge unter 'Muldensteinen.'			

Projekt: Straße2-24-015 Fußwegneubau Berglehne
LV: 01 Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
	(22)Bewegungsfuge 'aus PE Polyolefin-Schaumstoff, physikalisch vernetzt. Rohdichte 40 und 60 kg/m³, stauchfähig (bis 60% der Materialdicke)und rückstellfähig, temperaturbeständig bis 210°C für bituminösen Heißverguss und Asphalteinbau, wasserundurchlässig und frostsicher, chemikalienbeständig (z.B. Chlor, Tausalz), bakterien- und pilzbeständig, UV-stabilisiert, unverrottbar.'	23,000 St	.....	.....
01.06.25	Stl-Nr.: 23 115/ 511 94 99 Bewegungsf. in Str. u. Ri. herst Freitext ... Breite ü. 40-50cm ... Freitext ... Bewegungsfuge in Streifen und Rinnen herstellen. Fugenbreite 8 mm bis 15 mm. (21)Fuge in 'Muldensteinen.' Streifen-/Rinnenbreite über 40 bis 50 cm. (31)Verfüllen mit 'aus PE Polyolefin-Schaumstoff, physikalisch vernetzt. Rohdichte 40 und 60 kg/m³, stauchfähig (bis 60% der Materialdicke)und rückstellfähig, temperaturbeständig bis 210°C für bituminösen Heißverguss und Asphalteinbau, wasserundurchlässig und frostsicher, chemikalienbeständig (z.B. Chlor, Tausalz), bakterien- und pilzbeständig, UV-stabilisiert, unverrottbar.'	23,000 St	.....	.....
01.06.26	Stl-Nr.: 23 115/ 511 94 99 Bewegungsf. in Str. u. Ri. herst Freitext ... Breite ü. 40-50cm ... Freitext ... Bewegungsfuge in Streifen und Rinnen herstellen. Fugenbreite 8 mm bis 15 mm. (21)Fuge in 'Muldensteinen, Bewegungsfugen an Straßenabläufen. Beidseitig.' Streifen-/Rinnenbreite über 40 bis 50 cm. (31)Verfüllen mit 'aus PE Polyolefin-Schaumstoff, physikalisch vernetzt. Rohdichte 40 und 60 kg/m³, stauchfähig (bis 60% der Materialdicke)und rückstellfähig, temperaturbeständig bis 210°C für bituminösen Heißverguss und Asphalteinbau, wasserundurchlässig und frostsicher, chemikalienbeständig (z.B. Chlor, Tausalz), bakterien- und pilzbeständig, UV-stabilisiert, unverrottbar.'	8,000 St	.....	.....

Projekt: Straße2-24-015 Fußwegneubau Berglehne
LV: 01 Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.06.27 Stl-Nr.: 23 115/ 321 92 12 11

**Bordstein des AG setzen
... Freitext ... Fuge Typ B
gerader Stein St. gelag. säub.
bis 10 cm unt.OK F-beton 12 MPa**

Bordstein des AG setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.
(21)Bordstein '= aus Naturstein, Größe B6 und/oder B7.
Variable Steinlängen von 0,20 m bis 1,00 m.
Herstellung einschl. Absenk- und Übergangssteine.'
Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2.
Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel.
Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-
Widerstand max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.
Gerader Stein.
Steine lagern innerhalb der Baustelle. Steine vor dem Versetzen säubern.
Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.
Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.

4,000 m

01.06.28 Stl-Nr.: 21 115/ 326 71 02

**Bordstein trennen
NBSt. 15/30-10/25 BSt.nassschneiden
BSt. Gehrung tr.**

Bordstein auf Passmaß trennen.
Bordstein aus Naturstein ca. 15/30 bis 10/25 cm.
Bordstein trennen durch Nassschneiden.
Bordstein auf Gehrung trennen.

4,000 St

01.06.29 Stl-Nr.: 23 115/ 311 07 00 01 11

**Bordstein aus Beton setzen
BSt. TB 8x25 cm
gerader Stein
bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa**

Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.
Bordstein = TB 8 x 25 cm.
Gerader Stein.
Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton

Projekt: **Straße2-24-015** Fußwegneubau Berglehne
LV: **01** Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.	15,000 m	.....	.....
			Übertrag € .....	.....
01.06.30	Stl-Nr.: 21 115/ 326 21 01 Bordstein trennen TBSt. 10/30-8/20 BSt.nassschneiden BSt. trennen Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	5,000 St	.....	.....
01.06.31	Einbauteile in Zufahrt anpassen Betonpflaster, Aufbrt. -40 cm Einbauteile (Schachtabdeckung) in Pflasterbe- festigung freilegen und an die neue Höhe anpassen. Freigelegten Bereich verfüllen und verdichten. Auf- bruchmaterial der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Einbauteil in Zufahrt. Einbauteil Schachtabdeckung, Durchmesser 625 mm. Aufbruchtiefe bis 40 cm. Anpassung höher setzen bis 10 cm. Entsprechende Ausgleichsringe sind einzukalkulieren. Wiederherstellung der Zufahrtsbefestigung mit Betonpflaster wird gesondert vergütet.	1,000 St	.....	.....
01.06.32	Einbauteile in Gehweg anpassen, Schieberkappe Gehweg Betonpflaster, Aufbrt. -40 cm Einbauteile (Schieberkappe) in Pflasterbe- festigung freilegen und an die neue Höhe anpassen. Freigelegten Bereich verfüllen und verdichten. Auf- bruchmaterial der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Einbauteil in Zufahrt. Einbauteil Schieberkappe. Aufbruchtiefe bis 40 cm. Anpassung höher setzen bis 15 cm. Wiederherstellung der Gehwegbefestigung mit Betonpflaster wird gesondert vergütet.	1,000 St	.....	.....

Projekt: Straße2-24-015 Fußwegneubau Berglehne
LV: 01 Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

01.06.33 **Einbauteile in Gehweg anpassen, Hydrantenkappe
Gehweg Betonpflaster, Aufbrt. -40 cm**
Einbauteile (Hydrantenkappe) in Pflasterbefestigung freilegen und an die neue Höhe anpassen. Freigelegten Bereich verfüllen und verdichten. Aufbruchmaterial der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Einbauteil in Zufahrt. Einbauteil Hydrantenkappen. Aufbruchtiefe bis 40 cm. Anpassung höher setzen bis 15 cm. Wiederherstellung der Gehwegbefestigung mit Betonpflaster wird gesondert vergütet.

1,000 St

01.06.34 **Umpflasterung von Einbauten herst.
... Freitext ...
2-zeilig Nst. 100/100/100
Fundamentbet. XF2 bis 10 cm unt.OK
Fuge Typ A**
Umpflasterung von Einbauten in befestigten Flächen (Asphalt) herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. (21)Einbauteil '= Schieberkappe.'
Umpflasterung 2-zeilig.
Naturstein, Format für Rastermaß des Pflastersteins = 100/100/100 mm.
Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa, Expositionsklasse XF 2.
Fundament 20 cm dick. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Streifen.
Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2.
Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel.
Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.

1,000 St

Summe	01.06	Pflaster, Plattenbelag, Einfassungen	
--------------	--------------	---	-------

Projekt:	Straße2-24-015	Fußwegneubau Berglehne			
LV:	01	Fußwegneubau Berglehne			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
01.07	Landschaftsbauarbeiten				
01.07.1	Stl-Nr.: 21 107/ 218 22 22 21 00 Nassansaat mit RSM herstellen 175 g Zellulose 25 g Kleber 60g Natrium-Alg. 40g organ.-miner. Saatgut 10 g/m2 RSM 7.1.1 Nassansaat herstellen. Mischgut in gleichmäßiger Mischung halten. Mischgut auf die Flächen aufbringen. Ansaat auch auf Flächen steiler 1:4. Die nachfolgend festgelegten Mengen der Zuschlagstoffe beziehen sich jeweils auf 1 m2 Fläche. Mulchstoff, 175 g Zellulose, Basis 40 v.H. absolut trocken. Bei Verwendung einer höheren Konzentration entsprechende Mindermenge. Kleber aus Kunststoff-Emulsion, 25 g, bei Konzentraten 10 g. Natrium-Alginat, 60 g mind. 40 v.H. Polyuronsäure. 40 g organisch-mineralischer Dünger, Gesamtstickstoff mind. 6 v.H. N. Saatgutmenge = 10 g/m2. Regelsaatgutmischung (RSM) 7.1.1 Landschaftsrasen - Standard ohne Kräuter.	6,000	m2	.....	.....
Summe	01.07 Landschaftsbauarbeiten				.....

Projekt:	Straße2-24-015	Fußwegneubau Berglehne			
LV:	01	Fußwegneubau Berglehne			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €	
01.08	Betonbauweisen				
01.08.1	Beton C 20/25 Beton C 20/25 liefern und einbauen.	2,000 m3	.....	.....	
01.08.2	Abstemmen Betonkante an Grundstückseinfriedungen Überflüssiger Beton / hervorstehende Sockelsteine der vorhandenen Grundstückseinfriedungen fachgerecht trennen, abbrechen/abstemmen, aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Betonkante / Sockelsteine bis 20 cm tief und 20 cm breit, für die Herstellung des Anschlusses der Betonsteinpflasterdecke an vorh. Einfriedung, abbrechen. Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Notwendige Trennschnitte für den sicheren Abbruch der Betonkanten sind in den EP einzukalkulieren.	125,000 m	.....	.....	
01.08.3	Stl-Nr.: 22 118/ 013 93 02 01 Beton abbrechen ... Freitext ... Stahlbeton O.Erschütterung Verwerten Beton nach Unterlagen des AG abbrechen. (21)Bauteil 'Mastfundament. Maße ca. 1,5 m x 1,5 m x 2,0 m.' Material = Stahlbeton. Abbruch ohne Erschütterungen. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	6,000 St	.....	.....	
01.08.4	Stl-Nr.: 23 114/ 002 21 41 11 19 Betondecke aufnehmen Zwickel/Streifen Betondecke auf Unterl. ToB ohne Bewehrung Fugenfüllstoffe Tiefe ü. 10-15 cm erschütterungsarm ... Freitext ... Betondecke ausbauen und aufnehmen. Dicke der Betondecke und Betondruckfestigkeit nach Unterlagen des AG. Fläche = Zwickel und Streifen. Befestigung = Betondecke. Auf Unterlage = Tragschicht ohne Bindemittel. Decke ohne Bewehrung, Dübel und Anker. Einschließlich vorhandener Fugenfüllstoffe. Gesamtausbautiefe über 10 bis 15 cm.				

Projekt:	Straße2-24-015	Fußwegneubau Berglehne			
LV:	01	Fußwegneubau Berglehne			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €	
			Übertrag €	.....	
	Erschütterungsarm aufnehmen. (52)Ausbaustoffe 'der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'	2,000 m2	.....	.....	
<u>Summe</u>	01.08	Betonbauweisen		.....	

Projekt:	Straße2-24-015	Fußwegneubau Berglehne			
LV:	01	Fußwegneubau Berglehne			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
01.09	Verkehrsschilder				
01.09.1	Stl-Nr.: 21 130/ 011 10 01 91 20 Verkehrsschild abbauen Größe bis 1,1 m2 Aufst.Bef.bleibt ... Freitext ... neben d. Fahrbahn Stoffe d.Verw.zuf Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m2. Aufstellvorrichtung mit Befestigung verbleibt. (41)Fundament 'verbleibt.' Schild neben der Fahrbahn. Abgebaute Stoffe nach Wahl des AN verwerten.	4,000	St	.....	.....
01.09.2	Stl-Nr.: 21 130/ 011 10 05 11 22 Verkehrsschild abbauen Größe bis 1,1 m2 Rohrpf. bis 76,1 Fundament entf. neben d. Fahrbahn Stoffe d.Verw.zuf Geeig.Boden verf. Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m2. Aufstellvorrichtung = Rohrfosten, DU bis 76,1 mm ab- bauen. Fundament entfernen. Schild neben der Fahrbahn. Abgebaute Stoffe nach Wahl des AN verwerten. Fundamentlöcher mit geeignetem Boden des AN verfüllen und verdichten.	1,000	St	.....	.....
01.09.3	Stl-Nr.: 21 130/ 101 99 21 21 12 Verkehrsschild anbringen ... Freitext ... Größe 2 einseitig Folie RA 2 2 mm dick St.Rohrsch.Plan I UK Schild ab 2 m Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. (21)Schild '= Zeichen 262-3,5.' Größe 2. Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach				

Projekt: **Straße2-24-015** **Fußwegneubau Berglehne**
LV: **01** **Fußwegneubau Berglehne**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	1,000 St	.....	.....
01.09.4	Stl-Nr.: 21 130/ 101 99 21 21 12 Verkehrsschild anbringen ... Freitext ... Größe 2 einseitig Folie RA 2 2 mm dick St.Rohrsch.Plan I UK Schild ab 2 m Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. (21)Schild '= Zeichen 267.' Größe 2. Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	1,000 St	.....	.....
01.09.5	Stl-Nr.: 21 130/ 101 99 21 21 12 Verkehrsschild anbringen ... Freitext ... Größe 2 einseitig Folie RA 2 2 mm dick St.Rohrsch.Plan I UK Schild ab 2 m Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. (21)Schild '= Zeichen 286.' Größe 2. Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	1,000 St	.....	.....

Projekt: Straße2-24-015 Fußwegneubau Berglehne
LV: 01 Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

01.09.6 Stl-Nr.: 21 130/ 101 99 21 21 12

Verkehrsschild anbringen

... Freitext ...

Größe 2 einseitig

Folie RA 2 2 mm dick

St.Rohrsch.Plan I UK Schild ab 2 m

Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen.

(21)Schild '= Zeichen 301.'

Größe 2.

Einseitig.

Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2.

Schild = flach, 2 mm dick.

Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach

IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2.

Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.

1,000 St

.....

.....

01.09.7 Stl-Nr.: 21 130/ 101 99 21 21 82

Verkehrsschild anbringen

... Freitext ...

Größe 2 einseitig

Folie RA 2 2 mm dick

Rohrr. Plan III UK Schild ab 2 m

Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen.

(21)Schild '= Zeichen 325.1.'

Größe 2.

Einseitig.

Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2.

Schild = flach, 2 mm dick.

Befestigung in Rohrrahmen nach IVZ-Norm, Standardplan

III. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2.

Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.

1,000 St

.....

.....

01.09.8 Stl-Nr.: 21 130/ 101 99 21 21 82

Verkehrsschild anbringen

... Freitext ...

Größe 2 einseitig

Folie RA 2 2 mm dick

Rohrr. Plan III UK Schild ab 2 m

Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen.

(21)Schild '= Zeichen 325.2.'

Größe 2.

Projekt: **Straße2-24-015** **Fußwegneubau Berglehne**
LV: **01** **Fußwegneubau Berglehne**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	Übertrag €			
	Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung in Rohrrahmen nach IVZ-Norm, Standardplan III. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	1,000 St	.....	.....
01.09.9	Stl-Nr.: 21 130/ 101 99 21 21 12 Verkehrsschild anbringen ... Freitext ... Größe 2 einseitig Folie RA 2 2 mm dick St.Rohrsch.Plan I UK Schild ab 2 m Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. (21)Schild '= Zusatzzeichen 1026-39.' Größe 2. Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht ros- tendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	1,000 St	.....	.....
01.09.10	Stl-Nr.: 21 130/ 101 99 01 23 92 Verkehrsschild anbringen ... Freitext ... einseitig Folie RA 2 Profilverstärkt ... Freitext ... UK Schild ab 2 m Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. (21)Schild '= Zeichen 437 linskweisend. Straßennamensschild "Berglehne". Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = profilverstärkt. (51)Befestigung 'mit angeformter Rohrschelle.' Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	2,000 St	.....	.....

Projekt: Straße2-24-015 Fußwegneubau Berglehne
LV: 01 Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.09.11 Stl-Nr.: 21 130/ 302 51 52 11 21

Rohrpfosten aufstellen
Länge>3000-3500mm R.St. 60,3/2,0 mm
Bodenh.Unterl. AG Asphalt>10 b.20cm
Boden Unterl. AG Fundament Typ A
Aushub verwerten Preisänd. Pfosten

Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen.
Pfostenlänge = über 3000 mm bis 3500 mm.
Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm.
Pfosten mit Bodenhülse. Bodenhülse nach Unterlagen des AG.
Vorh. Befestigung = Asphalt über 10 cm bis 20 cm dick.
Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG.
Fundament Typ A nach IVZ-Norm.
Aushub nach Wahl des AN verwerten.
Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge.

1,000 St

01.09.12 Stl-Nr.: 21 130/ 302 62 53 11 21

Rohrpfosten aufstellen
Länge>3500-4000mm R.St. 76,1/2,0 mm
Bodenh.Unterl. AG Pflaster
Boden Unterl. AG Fundament Typ A
Aushub verwerten Preisänd. Pfosten

Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen.
Pfostenlänge = über 3500 mm bis 4000 mm.
Rohr = Stahl 76,1/2,0 mm.
Pfosten mit Bodenhülse. Bodenhülse nach Unterlagen des AG.
Vorh. Befestigung = Pflaster.
Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG.
Fundament Typ A nach IVZ-Norm.
Aushub nach Wahl des AN verwerten.
Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge.

Projekt: Straße2-24-015 Fußwegneubau Berglehne
LV: 01 Fußwegneubau Berglehne

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
		2,000 St	.....	.....

01.09.13 Stl-Nr.: 21 130/ 302 73 52 12 21
Rohrpfosten aufstellen
Länge>4000-4500mm R.St. 76,1/2,9 mm
Bodenh.Unterl. AG Asphalt>10 b.20cm
Boden Unterl. AG Fundament Typ B
Aushub verwerten Preisänd. Pfosten
Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen.
Pfostenlänge = über 4000 mm bis 4500 mm.
Rohr = Stahl 76,1/2,9 mm.
Pfosten mit Bodenhülse. Bodenhülse nach Unterlagen des AG.
Vorh. Befestigung = Asphalt über 10 cm bis 20 cm dick.
Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG.
Fundament Typ B nach IVZ-Norm.
Aushub nach Wahl des AN verwerten.
Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge.

1,000 St

01.09.14 Stl-Nr.: 21 130/ 316 92 21 22
Rohrrahmen aufstellen
... Freitext ... Bodenh.Unterl.AG
Asphalt>10bis20cm Boden Unterl. AG
Fundament Typ B Aushub verwerten
Rohrrahmen für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallender Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen.
(21)Rohrrahmen IVZ-Typ Nr. 'E48.'
Rohrrahmen mit Bodenhülse. Bodenhülse nach Unterlagen des AG.
Vorh. Befestigung = Asphalt über 10 cm bis 20 cm dick.
Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG.
Fundament Typ B nach IVZ-Norm.
Aushub nach Wahl des AN verwerten.

2,000 St

Summe 01.09 Verkehrsschilder

Projekt:	Straße2-24-015	Fußwegneubau Berglehne			
LV:	01	Fußwegneubau Berglehne			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
01.10	Fahrbahnmarkierung				
01.10.1	Stl-Nr.: 21 131/ 110 99 Markierungsfläche reinigen ... Freitext ... Fläche für Markierung reinigen. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild, und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. (21)Reinigung 'nach Wahl des AN zur Sicherung der Haftungseigenschaften.'	10,000	m2	.....	.....
01.10.2	Stl-Nr.: 21 131/ 305 91 11 01 01 Längsmarkierung Typ II herstellen ... Freitext ... Breite 0,12 m mit Vormarkierung einkomp. Farbe mind. P 6 a.Asphaltdecksch. Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. (21)Markierung 'als Parkplatzabgrenzung.' Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	65,000	m	.....	.....
01.10.3	Stl-Nr.: 21 105/ 135 90 39 21 14 Verk.sich. kürzerer Dauer durchf. ... Freitext ... bew. Arbeitsst. ... Freitext ... über 4 bis 8 Std. bei Tageslicht Anordnung n. Unt. Geb.ü.100b.200Eu. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. (21)Nach RSA, Regelplan 'in Anlehnung an B IV/1.' Für bewegliche Arbeitsstelle. (32)Länge des Arbeitsbereiches 'ca. 185 m.				

Projekt: **Straße2-24-015** **Fußwegneubau Berglehne**
LV: **01** **Fußwegneubau Berglehne**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

Zur Herstellung der Endmarkierung.
Gesamtdauer der Verkehrsführung über 4 Std. bis 8 Std.
Bei Tageslicht.
Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG
einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforder-
liche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunter-
lagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.
Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung
über 100,00 Euro bis 200,00 Euro.

1,000 St

01.10.4 Stl-Nr.: 21 131/ 505 91 24 00 26

Längsmarkierung Typ II herstellen
... Freitext ... Breite 0,12 m
ohne Vormarkier. Kaltspritzplastik
P 7 vorh. Markierung

Längsmarkierung Typ II einschl. evtl.
Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung her-
stellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei
Doppelstrichen zwei Striche.
(21)Markierung 'als Parkplatzabgrenzung.'
Strichbreite = 0,12 m.
Strich ohne Vormarkierung.
Markierungssystem aus reaktivem Stoff, spritzbar (Kalt-
spritzplastik).
Verkehrsklasse = P 7.
Markierung auf vorhandener Markierung. Markierungsstoff
der vorhandenen Markierung nach Unterlagen des AG.

65,000 m

Summe	01.10	Fahrbahnmarkierung	
--------------	--------------	---------------------------	-------

Summe	01	Straßenbau / Mischverkehrsfläche	
--------------	-----------	---	-------

Projekt: Straße2-24-015 Fußwegneubau Berglehne
LV: 01 Fußwegneubau Berglehne

ZUSAMMENSTELLUNG

00	Allgemeine Leistungen	
00.01	Baustelleneinrichtung und baubegleitende Leistungen	 €
00.02	Verkehrssicherung	 €
00.03	Beweissicherung	 €
00.04	Vermessung	 €
00.05	Kontrollprüfung	 €

<u>Summe</u>	<u>00</u>	<u>Allgemeine Leistungen</u>	<u>..... €</u>
--------------	-----------	------------------------------	----------------

01	Straßenbau / Mischverkehrsfläche	
01.01	Baugruben, Leitungsgräben	 €
01.02	Entwässerung für Straßen	 €
01.03	Erdbau	 €
01.04	Schichten ohne Bindemittel	 €
01.05	Asphaltbauweisen	 €
01.06	Pflaster, Plattenbelag, Einfassungen	 €
01.07	Landschaftsbauarbeiten	 €
01.08	Betonbauweisen	 €
01.09	Verkehrsschilder	 €
01.10	Fahrbahnmarkierung	 €

<u>Summe</u>	<u>01</u>	<u>Straßenbau / Mischverkehrsfläche</u>	<u>..... €</u>
--------------	-----------	---	----------------

Summe LV	 €
----------	---------

zuzüglich 19,00 % Mwst	 €
------------------------	---------

Gesamtsumme Brutto	 €
--------------------	---------